

BSU LIVE



Handball
Bundesliga Frauen

Nr. 76 • 30. August 2023 • Saison 2023/2024 • KOSTENLOS

Wir freuen
uns auf
EUCH!

35. Bundesliga-Saison



FOTO: FELIX SCHLIKUS

HBf gibt Gas!

Neuer Modus

Spannung: Drei Vereine steigen ab

Neuer Boden

Hellblau – und nur Handball-Linien

Neuer Livestream!

Mehr Kameras, mehr Qualität!

Neuer Ticket-Service

Jetzt ganz bequem online buchen!



FOTO: JANICE BÜCKER

Und 5 Neue im Team!

Von links: Lotta Heider,
Mie Elen Rakstad, Laura Kuske,
Cara Reiche und Kalia Klomp



Kempa

**KEMPA WÜNSCHT DEM BUXTEHUDER SV
EINE ERFOLGREICHE NEUE SAISON!**



SOLES
BY  **MICHELIN**

ERWECKE DAS FEUER IN DIR!

Mit höchster Präzision und Finesse entwickelt. Entdecke die neue
MAGMA Kollektion WING LITE 2.0 vs. ATTACK ONE 2.0

KEMPA-SPORTS.COM

blog.kempa-sports.com

Auf in die neue Bundesliga-Saison 2023/24

Wir sind bereit!

Sie können – wie ihre Mitspielerinnen auch – den Saison-Start kaum erwarten (von links):

Charlie Kähr,
Cara Harstock und
Maxi Mühlner.

FOTO: JANICE BÜCKER



Aus dem Inhalt

Ab jetzt wird nur noch auf einem reinen Handball-Boden gespielt	4
Alle Spiel-Termine der Bundesliga-Mannschaft in der Übersicht	6
Achtung! Die Liga wird verkleinert, drei Vereine steigen ab	7
So kommen Sie jetzt ganz einfach an Ihr (digitales) BSV-Ticket	8
Der BSV-Kader 23/24 auf einen Blick	10
Neu im Team: Mie Elen Rakstad & Kalia Klomp	12
Neu im Team: Rechtsaußen Lotta Heider	14
Aktuelle Angebote aus dem BSV-Shop	15
Neu im Team: Torhüterin Laura Kuske	16
Wer kam? Wer ging? Die große Übersicht der 14 Vereine	18
Auf diese Stars freut sich die Liga	19
Frauen-Handball im Live-Stream in neuer Qualität	20
Die Lage der Liga: Bietigheim ist wieder der ganz große Favorit	22
Das offizielle Mannschafts-Foto	24
Impressionen vom Foto-Shooting mit Janice Bücker	26
Jetzt endgültig fest im Team: Linksaußen Cara Reiche	28
Jetzt noch schnell einsteigen beim großen Bundesliga-Tipp-Spiel	29
Handball in Zahlen: Zwei Seiten Tore, Punkte, Statistik	30
BSV-Fanclub Has' & Igel lohnt sich	32
110 Offizielle Förderer: Das Team Buxtehude sagt Danke!	33
So wird die Handball-Akademie Buxtehude ausgebaut	34
Willkommen Sabrina Krawczak, die neue Jugendkoordinatorin	36
Juniorteam und A-Jugend-Bundesliga vor dem Saisonstart	38
Auch alle anderen Jugend-Teams legen wieder los!	40
Jedes Tor zahlt sich aus – die „Aktion 1 Euro für die Jugend“	41
Noch gibt es freie Plätze für die Handball-Ferienschule im Herbst	42
Was für ein Tag? Der 1. Star-Day mit dem Bundesliga-Team	43
Ausblick auf die Frauen-Weltmeisterschaft im Dezember	44
Soviel BSV steckt in der deutschen Frauen-Nationalmannschaft	45
Vor 30 Jahren: Zwei Buxtehuderinnen werden Weltmeister	46
Alle Inserenten auf einen Blick	47
Impressum	19

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fans!

Ich kann Euch versprechen – die kommende Bundesliga-Spielzeit 2023/24 wird eine ganz besondere, denn:

Die neue Saison wird optisch schön – weil jetzt alle Spiele auf einem reinen Handball-Boden stattfinden in hellem Blau ohne störende andere Linien. Auch in der Halle Nord. Da wird jedes Spiel gleich zu einem anderen Event! **Seite 4+5**

Die neue Saison wird spannend – weil die Liga auf 12 Teams verkleinert wird und drei Vereine direkt absteigen müssen. Mehr dazu... **Seite 7**

Die neue Saison wird reizvoll – weil es im BSV-Team gleich fünf neue Spielerinnen gibt. Wir stellen sie vor... **Seite 10–18**

Dazu kommen neue Stars in die Liga und Top-Spielerinnen kehren aus dem Ausland zurück. Auf wen wir uns freuen können... **Seite 6+7**

Die neue Saison wird einfacher – weil alle Fans jetzt leicht an Tickets für die BSV-Heimspiele kommen. Dank digitalem Ticketing! **Seite 8+9**

Herzlichst
Ihr Peter Rin

Jetzt geht's los...

1. BUNDESLIGA-HEIMSPIEL Buxtehuder SV – HSG Bensheim/Auerbach

Sonntag, 10. September 2023 – 15.00 Uhr



Tickets: QR-Code scannen
oder tickets.bsv-live.de
oder BSV-Shop Viverstraße

Bundesliga spielt nur noch auf

Die HBF läutet für den Frauen-Handball in Deutschland ein neues Zeitalter ein

Es tut sich was in der Handball-Bundesliga der Frauen: Mit Beginn der neuen Spielzeit 2023/24 finden alle Spiele nur noch auf einem reinen Handball-Boden statt, ohne weitere störende Linien anderer Sportarten.

Für die Bundesliga-Vereine ist es natürlich ein erheblicher Mehraufwand. Der neue Boden muss zum einen gekauft, zum anderen aber auch zu jedem Spiel neu verlegt und anschließend wieder eingerollt werden.

Der Vorteil aber ist im Wortsinne unübersehbar: Mit diesem blauen Bo-

den präsentiert sich die Sportart endlich professionell und zeitgemäß!

Davon konnten sich die Buxtehuder Fans bei zwei „Top-Spielen“ überzeugen, die der BSV in der letzten Saison in der Sporthalle Hamburg bzw. in der CU Arena Neugraben ausgetragen hat. Mit dem reinen Handball-Boden, mit 80 Meter LED-Bande und Tribünen auf beiden Seiten wurden die beiden Partien zu echten Sport-Events.

Timm Hubert, Marketing-Chef und Geschäftsführer von Handball-Marketing: „Wenn wir ehrlich sind, müssen

wir zugeben, dass die bisherige Präsentation unserer Spiele in der Halle Nord mit einem bunten Boden und offenen Geräteräumen im Hintergrund nicht mehr zeitgemäß ist. Allein schon der blaue Boden wird jetzt das Handball-Erlebnis für die Besucher in der Halle und ebenso für die Zuschauer vom Live-Stream erheblich steigern.“

Mit dem reinen Handball-Boden ab der neuen Spielzeit läutet die HBF für den Frauen-Handball in Deutschland ein neues Zeitalter ein. Der nächste Quantensprung folgt in zwei Jahren. Mit

Beginn der Saison 2025/26 dürfen die Vereine nur noch in Hallen spielen, die Tribünen auf beiden Seiten des Spielfeldes und Platz für eine LED-Bande haben.

Da die Halle Nord diese Bedingungen nicht erfüllt, ist der begonnene Neubau der neuen Halle eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Bundesliga-Handballs in Buxtehude. Timm Hubert: „Ohne die neue Halle würde in Buxtehude die Ära des Bundesliga-Handballs nach nunmehr 35 Jahren zuende gehen.“



So war es bereits 2010 in der Halle Nord...

... als der Buxtehuder SV den Challenge-Cup gewann! Zum Final-Rückspiel im innerdeutschen Duell gegen FrischAuf Göppingen durfte der BSV auf Anweisung der Europäischen Handball-Föderation (EHF) nur auf einem reinen Handball-Boden spielen. Der wurde damals extra verlegt. Der BSV hat an den 23. Mai 2010 nur die besten Erinnerungen: Die Halle war ausverkauft, die Stimmung fantastisch – nach dem 40:28 Auswärts-Erfolg im Hinspiel in Göppingen siegte die Mannschaft des damals noch relativ neuen Trainers Dirk Leun auch im Rückspiel mit 28:26 und feierte nach 1994 den zweiten Europa-Cup-Triumph!



diesem blauen Handball-Boden



Der „neue Buxtehuder Handball-Boden“ ist tatsächlich ein gebrauchter – mit einer bewegten Vergangenheit beim Deutschen Handball-Bund (DHB). Er hat schon einige Länderspiele (oben) erlebt. Seit Mai ist er bereits in der Halle Nord eingelagert und wartet auf seinen ersten Einsatz bei der Saison-Premiere am 10. September gegen die HSG Bensheim/Auerbach.

Der Aufbau ist ein Knochenjob – davon konnten sich die BSV-Verantwortlichen bei einem ersten Test überzeugen. Zum Top-Spiel am 30. April in der CU Arena Neugraben (unten) wurde der BSV-Boden schon mal ausgerollt.



Der Proteinkick
für zwischendurch!

Schönecke
– seit 1914 –

Unkompliziert und umweltbewusst:
Gekocht als perfekter Sportlersnack To Go.
Entdecken Sie die vielseitigen Rezepte mit Eiern auf www.schoenecke.de/blog und unseren Social Media Kanälen.

www.schoenecke.de



mare Z
MANUFAKTUR FÜR REGENERATIVE ZAHNMEDIZIN

Dr. Henrike C. Rolf

Dr. Martin Christiansen

• Implantologie • Parodontologie • ästhetische Zahnmedizin

BUXTEHUDE

www.mareZ.de

Buxtehuder SV Handball-Bundesliga Saison 2023/24

Alle (möglichen) Termine auf einen Blick

September 2023

				Ausweich-Termin
Sa	02.09.23	19.30 Uhr	DHB-Pokal	Füchse Berlin - BSV
So	10.09.23	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bensheim/Auerbach
Sa	16.09.23	18.00 Uhr	Bundesliga	VfL Oldenburg - BSV
Sa	23.09.23	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bad Wildungen Vipers
WE	30.09/01.10.23		DHB-Pokal	Runde 2

Oktober 2023

Sa	07.10.23	18.00 Uhr	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe - BSV
Sa	21.10.23	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSV Solingen-Gräfrath 76
Sa	28.10.23	19.30 Uhr	Bundesliga	TuS Metzingen - BSV

November 2023

Mi	01.11.23		DHB-Pokal	Achtelfinale
Sa	11.11.23	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TSV Bayer 04 Leverkusen
Sa	18.11.23	18.00 Uhr	Bundesliga	Thüringer HC - BSV

Dezember 2023

Mi	27.12.23	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Sport-Union Neckarsulm
Sa	30.12.23	19.00 Uhr	Bundesliga	SG BBM Bietigheim - BSV

Januar 2024

So	07.01.24	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - BSV Sachsen Zwickau
So	21.01.24	16.00 Uhr	Bundesliga	SV Union Halle-Neustadt - BSV
Sa	27.01.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Borussia Dortmund

Februar 2024

Sa	03.02.24	18.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bensheim/Auerbach - BSV
Sa	10.02.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - VfL Oldenburg
Sa	17.02.24	19.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bad Wildungen Vipers - BSV
Sa	24.02.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Blomberg-Lippe

März 2024

Sa	09.03.24		DHB-Pokal	Final Four (Halbfinals)
So	10.03.24		DHB-Pokal	Final Four (kleines und großes Finale)
Sa	16.03.24	18.30 Uhr	Bundesliga	HSV Solingen-Gräfrath 76 - BSV
Sa	23.03.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TuS Metzingen
So	31.03.24	16.00 Uhr	Bundesliga	TSV Bayer 04 Leverkusen - BSV

April 2024

So	21.04.24	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Thüringer HC
Sa	27.04.24	18.00 Uhr	Bundesliga	Sport-Union Neckarsulm - BSV

Mai 2024

Sa	04.05.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SG BBM Bietigheim
Sa	11.05.24	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV Sachsen Zwickau - BSV
Sa	18.05.24	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SV Union Halle-Neustadt
Sa	25.05.24	19.00 Uhr	Bundesliga	Borussia Dortmund - BSV

Ausweich-Termin

Da der Modus des DHB-Pokals modifiziert wurde, startet der BSV mit einem Pokal-Spiel in die Saison. Am Samstag, 2. September, um 18.30 Uhr tritt das Team beim Zweitligisten Füchse Berlin an.

Die neue Bundesliga-Saison beginnt für den BSV am Sonntag, 10. September um 15.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen die HSG Bensheim/Auerbach.

Die Handball-Weltmeisterschaft der Frauen findet vom 20. November bis zum 17. Dezember 2023 in Dänemark, Norwegen und Schweden statt.

Folglich pausiert die Frauen-Bundesliga vom 20. November bis 25. Dezember.



Hier gibt es alle Spiele live!

Viele lange Auswärtsfahrten...

Die Entfernungen zu den Auswärtsspielen in der Saison 2023/24

Buxtehude - Oldenburg	143 km	Mehr als 11.000 Bus-Kilometer wird die Buxtehuder Mannschaft zu den 13 Auswärtsspielen in der Bundesliga zurücklegen. Im Schnitt sind es - mit Hin- und Rückfahrt - jeweils gut 850 Kilometer. Statt nach Waiblingen in den Süden kommt nun eine Tour ins Bergische Land dazu - nach Solingen. Dadurch verringert sich die Zahl der Kilometer wieder etwas. Die zweitweiteste Tour nach Bietigheim steht ausgerechnet am 30. Dezember an...
Buxtehude - Blomberg	259 km	
Buxtehude - Dortmund	319 km	
Buxtehude - Bad Wildungen	345 km	
Buxtehude - Solingen	362 km	
Buxtehude - Halle (Saale)	365 km	
Buxtehude - Thüringen	373 km	
Buxtehude - Leverkusen	381 km	
Buxtehude - Zwickau	514 km	
Buxtehude - Bensheim	552 km	
Buxtehude - Neckarsulm	602 km	
Buxtehude - Bietigheim	649 km	
Buxtehude - Metzingen	691 km	
Entfernungs-Kilometer	5.555 km	
Fahr-Kilometer gesamt	11.110 km	



Das gab's in der Liga noch nie!

Drei Vereine steigen ab!

● DHB-Reform verkleinert die Ligen ● Bundesliga steht vor einer extrem spannenden Saison

Die Spitze im deutschen Frauen-Handball wird verschlankt, die Handball Bundesliga und auch die 3. Liga stehen in der kommenden Saison vor einer Verkleinerung. Künftig gibt es nur noch 12 Vereine in der 1. Liga, 16 Teams in der 2. Liga und 36 Mannschaften in der 3. Liga. Das sind die Folgen des Grundlagenvertrages, den der Ligaverband HBF und der Deutsche Handballbund im Mai 2022 vereinbart hatten.

Der DHB hatte damals großen Druck auf die Vereine der HBF ausgeübt. Ziel: Weniger Vereine = höhere Leistungsdichte = mehr Erfolg in der Spitze auch für die Nationalmannschaft.

„Der nun geschaffene Rahmen bietet großartige Entwicklungsmöglichkeiten für den Frauenhandball. Im Jahrzehnt des Handballs und mit Blick auf die Frauen-Heim-WM 2025 können wir uns so gemeinsam und nachhaltig entwickeln“, hatte DHB-Präsident Andreas Michelmann seinerzeit die Entscheidung euphorisch begründet.

Und so sieht die Zukunft des Frauen-Handballs in Deutschland aus:

1. Handball-Bundesliga Frauen

Aus der 1. Handball-Bundesliga Frauen wird es einmalig drei Absteiger geben!

Die Mannschaften auf den Plätzen 12, 13 und 14 steigen in die 2. Liga ab, weil ab der kommenden Saison nur noch zwölf Mannschaften im Oberhaus spielen.

Dafür wird es zur Saison 2024/25 wieder Play-Off-Spiele der ersten 8 Teams um die Deutsche Meisterschaft geben im Modus „Best of 3“. Und Play-Down-Spiele der letzten 4 Teams.

Einziger Aufsteiger zur Bundesliga ist in der kommenden Saison 23/24 der Meister der 2. Bundesliga. Sollte dieser allerdings verzichten, dann „verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bundesliga entsprechend“, heißt es in den Durchführungsbestimmungen.

Eine Relegation um einen Erstligaplatz wie in den vergangenen Jahren gibt es hingegen nicht.

Was bedeutet das für die 1. Liga?

Fachleute erwarten eine extrem spannende Saison in der 1. Liga, viele Trainer haben sehr großen Respekt vor dieser ungewöhnlichen Ausgangslage mit drei direkten Absteigern – dazu gehört auch BSV-Coach Dirk Leun: „Viele Vereine haben sich vor dieser Saison extrem verstärkt. Wir müssen vom ersten Spieltag an zusehen, dass wir uns von der unteren Tabellenregion fernhalten...“

2. Handball-Bundesliga Frauen

Der Meister der 2. Handball-Bundesliga Frauen steigt direkt auf. Bei einem Verzicht erfolgt ein Abzug von acht Pluspunkten für die folgende Saison. Weitere Teams aus dem Unterhaus haben nur eine Chance auf einen Startplatz in der Beletage, wenn drei oder mehr Mannschaften keine Lizenz für das Oberhaus beantragen oder erhalten.

Auch in der 2. Handball-Bundesliga Frauen gibt es einen vermehrten Abstieg. Vier Mannschaften steigen direkt ab, damit das Teilnehmerfeld bei 16 Clubs bleiben kann. Ein möglicher fünfter Absteiger wird in Relegationsspielen zwischen dem Tabellenzwölften der 2. Bundesliga und einem Team der 3. Liga Frauen ermittelt.

3. Handball-Liga Frauen

Bereits in der letzten Saison wurde die 3. Liga von 60 auf 48 Teams reduziert, 19 (!) Vereine stiegen ab, darunter z. B. auch der VfL Stade.

Aufgrund der weiteren Reduzierung von 48 auf 36 Mannschaften wird es auch in der Saison 2023/24 einen erhöhten Abstieg in die Oberligen geben. Bis zu 20 (!) Teams steigen ab!

Konkret: Alle Vereine auf Platz 8 und abwärts der vier Staffeln steigen grundsätzlich ab, wobei die Achteplatzierten und möglicherweise auch die Neunplatzierten noch in einer Relegationsrunde eine Rangfolge für mögliche Nachrückerplätze ausspielen.

Das bedeutet auch für den BSV: Das Juniorteam muss in der kommenden Saison mindestens Platz 7 erreichen, um auch künftig sicher in der 3. Liga spielen zu können. Diese Spielklasse ist elementarer Bestandteil im Nachwuchs-Konzept des Vereins.

„Bis zu drei Mannschaften steigen (aus den 3. Ligen) in die 2. Bundesliga auf. Sie werden durch Entscheidungsspiele aller Erst- und Zweitplatzierten jeder Staffel ermittelt. Sofern eine Mannschaft auf den Aufstieg verzichtet, kann auch Platz 3 bzw. bei deren Verzicht Platz 4 teilnehmen.“

Neu ist dabei, dass künftig auch 2. Mannschaften eines Erstligisten in die 2. Bundesliga aufsteigen dürfen.

Anmerkungen zu der notwendigen Aufstiegsrunde aus den Oberligen machte der DHB nicht – allerdings sind maximal sechs freie Plätze für Clubs aus den vierten Ligen möglich. Der Weg zurück in die 3. Liga ist also für Vereine wie zum Beispiel den VfL Stade nicht einfach...

1. Bundesliga

1. Borussia Dortmund
2. BSV Sachsen Zwickau
3. Buxtehuder SV
4. HSG Bad Wildungen
5. HSG Bensheim/Auerbach
6. HSG Blomberg Lippe
7. HSV Solingen-Gräfrath 76
8. SG BBM Bietigheim
9. Sport-Union Neckarsulm
10. SV Union Halle-Neustadt
11. Thüringer HC
12. TSV Bayer 04 Leverkusen
13. TuS Metzingen
14. VfL Oldenburg

2. Bundesliga

1. FSV Mainz 05
2. ESV 1927 Regensburg
3. FrischAuf Göttingen
4. Füchse Berlin
5. HC Leipzig
6. HC Rödertal
7. HCD Gröbenzell
8. HL Buchholz 08-Rosengarten
9. HSG Freiburg
10. Kurpfalz Bären
11. SG 09 Kirchhof
12. SV Werder Bremen
13. TG Nürtingen
14. TSV Nord Harrislee
15. TuS Lintfort
16. VfL Waiblingen

So schrumpfen die Ligen

2023/24: 14 + 16 + 48 = 78 Teams

2024/25: 12 + 16 + 36 = 64 Teams

1. Bundesliga

wird reduziert von 14 auf 12 Teams
3 Vereine steigen in der Saison 23/24 ab
Play-Off-Spiele ab der Saison 24/25

3. Bundesliga

22/23 noch 60 Teams
23/24 noch 48 Teams
24/25 noch 36 Teams
22/23: 19 Absteiger
23/24: 20 Absteiger
Bis zu drei Vereine steigen in die 2. Liga auf

2. Bundesliga

bleibt bei 16 Teams
Nur der Meister 23/24 steigt in die 1. Liga auf
4 Vereine steigen in der Saison 23/24 ab
Der Fünftletzte spielt noch eine Relegation...

3. Handball Liga Frauen Staffel Nord-Ost

1. BSV Sachsen Zwickau II
2. Buxtehuder SV II
3. Frankfurter HC
4. Handballteam Norderstedt
5. Pfeffersport Berlin
6. Rostocker HC
7. SC Markranstädt
8. SG Todesfelde/Leezen
9. SV Grün-Weiß Schwerin
10. SV Henstedt-Ulzburg
11. SV Fortuna 50 Neubrandenburg
12. Thüringer HC II

3. Handball Liga Frauen Staffel Nord-West

1. BV Borussia 09 Dortmund II
2. BV Garrel
3. Hannoverscher SC von 1893
4. HSG Blomberg-Lippe II
5. LIT Tribe 1912
6. PSV Recklinghausen
7. SFN Vechta von 1921
8. TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg
9. TV Aldekerk 07
10. TV Hannover-Badenstedt
11. TV Oyten
12. VfL Oldenburg II

3. Handball Liga Frauen Staffel Süd-West

1. FC Köln
1. FSV Mainz 05 II
3. Bayer 04 Leverkusen II
4. Bergischer HC 06
5. Fortuna Düsseldorf 1895
6. HSG Bensheim/Auerbach II
7. HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler
8. HSG Gedern/Nidda
9. HSG Rodgau Nieder-Roden
10. HSG St. Leon/Reilingen
11. TSG 1846 Mainz-Bretzenheim
12. TSG 1893 Leihgestern e.V.

3. Handball Liga Frauen Staffel Süd

1. HC Erlangen
2. HSG Stuttgart/Metzingen II
3. HSG Würm-Mitte
4. SG Kappelwindeck/Steinbach
5. SG Mintraching/Neutraubling
6. SG Schozach Bottwartal
7. SV Allensbach 1907
8. TSV Haunstetten
9. TSV Wolfschlügen
10. TuS Schutterwald
11. TuS Steißlingen
12. TV Nellingen 1893

So kommen Sie jetzt schnell

Es war noch nie so einfach, sich ein Ticket für die Handball-Bundesliga in Buxtehude zu sichern!

Zur neuen Saison hat der BSV umgestellt auf ein digitales Ticket-System. Und das sind die Vorteile für alle Besucher – egal ob Sie Computer oder Smartphone nutzen:

- Sie können zu jeder Zeit sehen, wo noch freie Plätze in der Halle Nord sind.
- Sie können selbst das für Sie beste verfügbare Ticket auswählen.
- Sie können ganz bequem zu Hause oder wo auch immer Ihr Ticket kaufen.
- Sie können zu jeder Zeit – Tag oder Nacht – Ihr Ticket kaufen. Sogar noch bis zum Anpfiff, ohne sich in der Halle an der Kasse anstellen zu müssen.

Neu: Jetzt zwei Preiskategorien!

- Ab sofort gibt es für alle 1.050 Sitzplätze zwei Preis Kategorien: Vollzahler und ermäßigt. Ermäßigte Preise gelten für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, BFDG. Der entsprechende Nachweis ist unaufgefordert beim Einlass vorzulegen.

Kinder bis einschließlich 4 Jahre haben weiterhin freien Eintritt, jedoch keinen Sitzplatzanspruch. Kinderkarten direkt am Spielfeldrand sind für 7 € in der Kategorie Stehplatz buchbar.

Gruppen-Angebot ab 10 Personen!

Es gibt Sonderangebote für Gruppen ab 10 Personen – dann zahlt jede Person 2 Euro weniger. Das gilt auch für ermäßigte Plätze. Ein Beispiel: 10 Kinder und Jugendliche zahlen dann auf der Stadtwerke-Tribüne nur noch 10(!) Euro für den Sitzplatz, Erwachsene in der Gruppe nur 15 Euro statt 17 Euro. Dazu einfach das Anfrageformular ausfüllen:

bsv-live.de/tickets/gruppenangebot/

Für die Buchung von Tickets für Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte sowie Begleitpersonen wenden sich Interessierte bitte an bsv@online-ticket.de. Hinweis zum Einlass: Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen von Taschen und Rucksäcken, die das Format DIN A4 (21 cm x 29,7 cm) überschreiten, nicht gestattet. Das Mitbringen von Flaschen jeglicher Art ist nicht erlaubt.



So wird's gemacht!

1. Gehen Sie auf die Seite tickets.bsv-live.de oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code links
 2. Wählen Sie ein Spiel aus, klicken auf „Tickets ab 10 Euro“. Man kann bereits jetzt alle Heimspiele bis Saisonende buchen!
 3. Klicken auf: „Direkt im Saalplan Tickets buchen“
 4. Die Zahl der gewünschten Tickets (1 bis 20) wählen und anklicken
 5. Auf Tobaben-Tribüne oder Stadtwerke-Tribüne die Plätze auswählen (Stehplatz- und Kinderkarten am Spielfeldrand unter „Stehplatz“)
 6. Ausgewählte Tickets in den Warenkorb legen
 6. Für ermäßigte Tickets von „Normalpreis“ auf „Ermäßigt“ wechseln
 7. Bestell-Formular ausfüllen
 8. Zahlungsart wählen
- Sie haben am Spieltag dann zwei Möglichkeiten:
1. Sie zeigen Ihr Ticket auf dem Handy vor
 2. Oder Sie haben es ausgedruckt und bringen es in Papierform mit.



Die Preis-Kategorien in der Saison 2023/24

	NORMALPREIS	ERMÄSSIGT*
Tobaben-Tribüne		
Kategorie 1	32 Euro	25 Euro
Kategorie 2	27 Euro	20 Euro
Kategorie 3	22 Euro	16 Euro
Stadtwerke Tribüne		
Kategorie 4	17 Euro	12 Euro
Stehplatz		
Stehplatz	11 Euro	
Kinderkarte**	7 Euro	

* Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, BFDGler
** sitzen auf dem Boden direkt am Spielfeldrand

Auf der Seite tickets.bsv-live.de sind zu jeder Zeit alle freien Sitzplätze einzusehen und natürlich buchbar!

Du willst auch Handball spielen?

Hier sind Anfänger herzlich willkommen!

GRUPPE	JAHRGÄNGE	TAG	UHRZEIT	SPORTHALLE
Little Buxis	2017 bis 2019	Freitag	16.00 bis 17.00 Uhr	Rotkäppchen-Schule
Minis weibl.	2015 + 2016	Montag	16.00 bis 17.15 Uhr	Rotkäppchen-Schule
		Dienstag	16.00 bis 17.15 Uhr	Rotkäppchen-Schule
weibliche E-Jugend	2013 + 2014	Montag	15.30 bis 17.15 Uhr	Halle Nord
		Mittwoch	16.15 bis 17.30 Uhr	Halle Nord
weibliche D-Jugend	2011 + 2012	Montag	16.30 bis 18.00 Uhr	Rotkäppchen-Schule
		Dienstag	15.15 bis 17.00 Uhr	Halle Nord
Minis männl.	2016	Donnerstag	16.15 bis 17.30 Uhr	Halle Nord 4
	2015	Donnerstag	17.30 bis 18.45 Uhr	Halle Nord 4
männliche E-Jugend	2013 + 2014	Montag	16.15 bis 18.00 Uhr	Halle Nord
		Dienstag	17.15 bis 18.45 Uhr	Rotkäppchen-Schule
männliche D-Jugend	2011 + 2012	Montag	16.15 bis 18.00 Uhr	Halle Nord
		Freitag	17.00 bis 18.30 Uhr	Rotkäppchen-Schule



und einfach an ihr BSV-Ticket!



Bundesliga-Heimspiele des BSV in der Halle Nord – immer wieder ein Riesen-Erlebnis für jung und alt! FOTO: DIETER LANGE

Jedes Ticket bietet freie Fahrt im HVV!

Jedes BSV-Ticket beinhaltet die freie Fahrt im HVV für alle Busse und Bahnen innerhalb der Ringe A bis F im Großraum Hamburg, somit auch für den Landkreis Stade und darüber hinaus – etwa bis Hemmoor!

Das KombiTicket gilt am Spieltag von 0 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages für die Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort. Für die 1. Klasse ist eine Zuschlagkarte für einen Tag erforderlich.

Die Zuschauer der Handball-Bundesliga sparen also Geld, kommen z.B. gratis mit der S-Bahn aus Hamburg bzw. Stade und Hornburg oder mit einem Bus im Stadtverkehr Buxtehude. Sie müssen keinen Parkplatz suchen und können ohne Bedenken auch ein oder zwei Bierchen in der Halle trinken.

„Hilfe. Ich habe kein Smartphone...“

Und hier noch die Alternativen für all jene, die weder über Computer noch per Smartphone mit der digitalen Welt verbunden sind:

1. Sie kommen in den BSV-Shop Viverstraße 2 und kaufen dort Ihr Ticket. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr.
2. Sie rufen an (04161) 99 46 10 und reservieren Ihr Ticket. Sie müssen es bitte am Spieltag bis 60 Minuten vor Anpfiff an der Kasse abholen und bezahlen.

Ja, es stimmt – der BSV ist teurer geworden...

Seit der Saison 2019/20 waren die Eintrittspreise in der Halle Nord stabil. Jetzt gibt es erstmals nach vier Jahren eine Erhöhung. BSV-Manager Peter Prior: „Diese Maßnahme ist leider unumgänglich. Wie wir alle hat auch der Buxtehuder Bundesliga-Handball mit enormen Kostensteigerungen zu kämpfen.“

Gerade im Ticket-Bereich hat der Verein zudem stark in den Service investiert. Die freie Fahrt mit dem HVV kostet ebenso Geld wie das digitale Ticketing. Prior: „Das alles kommt letztlich

den Zuschauern zugute. Und endlich können wir dank digitaler Technik auf allen Plätzen zwei Preis-Kategorien anbieten mit einer Ermäßigung für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten und BFDler.

Der Verein legt weiter großen Wert auf günstige Preise, insbesondere für Kinder und Jugendliche. So sitzen die Kleinsten immer noch für nur 7 Euro am Spielfeldrand, in Gruppen ab 10 Personen zahlen Jugendliche auf der Stadwerke-Tribüne nur 10 Euro (2 € Rabatt).



♥ Visagistin & Beauty Coach ♥ Color & StyleCoach
♥ Permanent Make-up Brow Stylist

Mobil: 0177-3100971 | Mail: info@fuehldichschoen.de
Web: www.fuehldichschoen.de
Instagram: beauty_fashion__styling

Klima- neutral bis ~~2045~~ 2035

Klare Ansagen fürs Klima

2045 will Deutschland klimaneutral sein. Gemeinsam schaffen wir es bei EWE noch früher. Weil wir alle Verantwortung tragen - für uns alle. [ewe.com/wirhierjetzt](https://www.ewe.com/wirhierjetzt)

Klimaneutral bis 2035

EWE

Die Mannschaft des BSV für die

LINKSAUSSEN

Nr. 28

Teresa von Prittwitz (22)
Größe: 1,72 Meter
im Verein seit: 2016
letzter Verein:
1. FC Nürnberg



Nr. 19

Cara Reiche (22)
Größe: 1,71 Meter
im Verein seit: 2022
letzter Verein:
HL Buchholz 08-
Rosengarten



17 Spielerinnen umfasst der Kader der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft in der Saison 2023/24.

Vier Neue muss Trainer Dirk Leun integrieren: **Laura Kuske (21), Lotta Heider (21), Mie Elen Rakstad (23) und Kalia Klomp (23)**. **Cara Reiche (22)** hatte bereits in der vergangenen Saison ein Doppelspielrecht.

In der Mannschaft stehen fünf Spielerinnen, die im BSV ausgebildet worden sind: **Teresa von Prittwitz, Liv Süchting, Maj Nielsen, Mia Lakenmacher und Maja Schönefeld**.

RÜCKRAUM LINKS

TORHÜTER

Nr. 2

Liv Süchting (23)
Größe: 1,84 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
HSG Nienburg



Nr. 9

Magda Kašpárková (25)
Größe: 1,75 Meter
im Verein seit: 2022
letzter Verein:
DHK Zora Olomouc



Nr. 14

Maja Schönefeld (19)
Größe: 1,79 Meter
im Verein seit: 2017
letzter Verein:
HV Lüneburg



Nr. 17

Charlotte Kähr (22)
Größe: 1,73 Meter
im Verein seit: 2021
letzter Verein:
LK Zug (Schweiz)



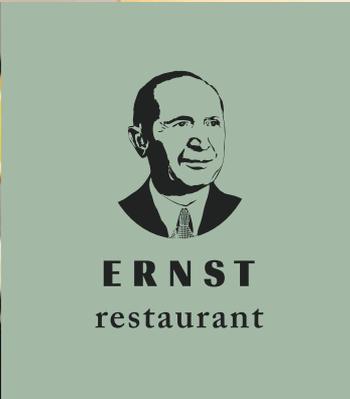
Nr. 1

Laura Kuske (21)
Größe: 1,78 Meter
im Verein seit: 2023
letzter Verein:
Thüringer HC



Nr. 12

Marie Andresen (29)
Größe: 1,86 Meter
im Verein seit: 2022
letzter Verein:
HSG Blomberg-Lippe



GENUSSVOLL IN DEN TAG STARTEN!

FRÜHSTÜCK BIS 14.30 UHR

Starten Sie in unserem ERNST Restaurant genussvoll und entspannt in den Tag!

In gemütlicher Atmosphäre verwöhnen wir Sie mit leckeren Frühstücks-Variationen und selbst geröstetem ERNST Kaffee.

Auch für die Kleinsten ist der Besuch im Restaurant durch eine liebevoll eingerichtete Spielecke ein Erlebnis!

Willkommen am Ort der Glücksmomente!



Hier geht's zur Speisekarte.
stackmann.de/speisekarte



Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Lange Straße 39 - 45 | 21614 Buxtehude
www.stackmann.de

Bundesliga-Saison 2023/24!

KREIS



Nr. 10

Maxi Mühlner (22)
Größe: 1,78 Meter
im Verein seit: 2021
letzter Verein:
HSG Bad Wildungen



Nr. 29

Cara Hartstock (29)
Größe: 1,89 Meter
im Verein seit: 2022
letzter Verein:
HSG Blomberg-Lippe

RÜCKRAUM RECHTS



Nr. 11

Isabelle Dölle (24)
Größe: 1,79 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
SV Werder Bremen



Nr. 27

Mie Elen Rakstad (23)
Größe: 1,83 Meter
im Verein seit: 2023
letzter Verein:
Larvik HK (NOR)

RECHTSAUSSEN



Nr. 5

Maj Nielsen (20)
Größe: 1,77 Meter
im Verein seit: 2022
(schon 2018–2020)
letzter Verein:
HL Buchholz/08-
Rosengarten



Nr. 7

Lotta Heider (21)
Größe: 1,73 Meter
im Verein seit: 2023
letzter Verein:
HSG Bensheim/
Auerbach

So jung ist der BSV:

Name	Jahrgang
Maja Schönefeld	2004
Mia Lakenmacher	2002
Maj Nielsen	2002
Lotta Heider	2002
Charlotte Kähr	2001
Maxi Mühlner	2001
Teresa von Prittwitz	2001
Laura Kuske	2001
Mie Elen Rakstad	2000
Liv Süchting	2000
Cara Reiche	2000
Kalia Klomp	1999
Isabelle Dölle	1999
Magda Kašpárková	1997
Sinah Hagen	1996
Marie Andresen	1994
Cara Hartstock	1994
Durchschnittsalter:	23,6 Jahre
Zum Vergleich 22/23	22,9 Jahre



Handball
Bundesliga Frauen

SAISON 2023/24

RÜCKRAUM MITTE



Nr. 4

Kalia Klomp (23)
Größe: 1,71 Meter
im Verein seit: 2023
letzter Verein:
Boden Handball
(SWE)



Nr. 25

Sinah Hagen (26)
Größe: 1,68 Meter
im Verein seit: 2022
letzter Verein:
VfL Waiblingen



Nr. 33

Mia Lakenmacher (20)
Größe: 1,75 Meter
im Verein seit: 2020
letzter Verein:
TV Hannover-
Badenstedt

Maja Schönefeld (19) ist die einzige U20-Spielerin im Kader.

8 von 17 Spielerinnen zählen vereinsintern zur U23. Beim Trainingsspiel, „alt gegen jung“ gehören die 23jährigen zu den „Alten“...

Lediglich vier Spielerinnen sind älter als 25 Jahre.

Die Ältesten der Mannschaft sind Cara Hartstock (29) und Marie Andresen (29).

Seit 2022 gehört Maxi Mühlner zum Aufgebot der Deutschen Nationalmannschaft.

Charlotte Kähr hat einen festen Platz in der Schweizer Natio, Magda Kašpárková gehört zur Auswahl Tschechiens.

Und manch weitere BSV-Spielerin strebt nach einer Berufung ins Nationalteam ihres Landes.

DR. SCHWARZ & PARTNER
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mbB

Ihre zuverlässigen Partner in den Bereichen:

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechnungswesen
Betriebswirtschaft

Poststr. 4
21614 Buxtehude
Tel (04161) 60009-0

www.drschwarz.de
info@drscharz.de
Fax (04161) 60009-99

Die nächste Ausgabe

BSV LIVE

erscheint Anfang Januar 2024

**Sie haben Interesse
an einer Werbung?**

Sprechen Sie uns an!

Handball-Marketing Buxtehude –
Timm Hubert, Tel. (04161) 99 46 112

„In diesem Verein ist so viel

Herzlich willkommen Mie Rakstad aus Norwegen und Kalia Klomp aus den Niederlanden

Das Team des Buxtehuder SV wird internationaler – nach Charlotte Kähr (Schweiz) und Magda Kašpárková (Tschechien) kamen zur neuen Saison zwei weitere ausländische Spielerinnen dazu: Mie Elen Rakstad (23) aus Norwegen und Kalia Klomp (24) aus den Niederlanden.

Eine „multilinguale“ Angelegenheit: Mit der Mannschaft sprechen sie englisch, untereinander norwegisch und schwedisch – Kalia Klomp hat in den letzten drei Jahren in Schweden gespielt. Die Niederländerin kann allerdings auch schon ganz gut deutsch. Mie Elen erhält Deutschunterricht.

Seid ihr gut in Buxtehude angekommen?

Kalia: Ja sehr gut! Alles war so gut organisiert. Die Mädels sind nett. Dass wir direkt mit Vollgas gestartet sind, gefällt mir super. Vor allem, dass wir in der Vorbereitung schon so schnell Testspiele machen – ich dachte, in der deutschen Vorbereitung läuft man die ersten Wochen nur...

Mie: Ich hätte auch nicht damit gerechnet, dass alles so toll organisiert ist. Mein Freund sagte zu mir: „Rechne nicht damit, dass dein Auto schon gleich da ist, wenn du kommst.“ Es war dann aber da! Und Timm (Hubert) hat sich mit mir um den Rest, wie Bankkonto und Anmeldungen gekümmert.

Was gefällt euch bis jetzt an Deutschland?

Mie: Kinderschokolade!

Kalia: Die vielen Bäckereien. Ich habe noch nie so viele Bäckereien auf einmal gesehen – und alle haben den ganzen Tag auf!

Wann habt ihr das erste Mal von Buxtehude gehört?

Kalia: Ich habe die deutsche 1. Liga immer irgendwie verfolgt, da viele Niederländerinnen, mit denen ich auch

schon mal zusammengespielt habe, hier aktiv sind.

Mie: Ich habe in den letzten Jahren mehr den norwegischen Handball verfolgt. Das erste Mal vom BSV gehört habe ich, als sie in der letzten Saison gegen Fana gespielt haben.

Warum habt ihr euch dann für Buxtehude entschieden?

Kalia: Ich wollte einen Schritt nach vorne machen – in eine bessere Liga. Das Probe-Training war richtig gut und ich

hoffe, dass ich viel lernen und gleichzeitig dem Team helfen kann.

Mie: Ich wollte auch zu einem Club in einer starken Liga – wo ich besser werden kann. Mir ist es wichtig, eine Rolle im Team zu spielen. Hier sind die Liebe zum Club und die Fankultur so groß, das hat mir gefehlt. Ich war noch nie in einem Verein mit so viel positiver Energie. Dass mein Freund (Augst Baskår Pedersen) in Flensburg spielt, war nicht der Grund für meinen Wechsel, ist aber natürlich für

uns ein großes Plus...

Wie waren die ersten Testspiele im BSV-Trikot?

Kalia: Ein tolles Gefühl!

Mie: Es macht großen Spaß! Wir entwickeln uns als Team von Mal zu Mal weiter!

Wie seid ihr zum Handball gekommen?

Mie: Ich habe schon angefangen, bevor ich überhaupt laufen konnte. Meine Mutter war eine große Handballspielerin in Hølland (Norwegen). Sie war später Trainerin, meine Schwester und ich haben beide bei ihr gespielt. Ich glaube, ich war vier, als ich richtig anfing. Handball war immer alles für mich: Mit 14 bin ich nach Oslo gegangen, um es in einen der Top-Clubs zu schaffen.

Kalia: Meine Großeltern haben Handball gespielt. Als ich etwa vier Jahre alt war, riet uns mein Arzt, dass ich einen Sport machen solle, wo man Hände und Füße benutzt, da meine Motorik nicht so gut war. Dabei bin ich geblieben – mit 14 bin ich dann auf eine Handball-Akademie gegangen.

Unterscheidet sich der skandinavische Handball vom deutschen?

Mie: Ja, im Skandinavischen wird mehr Wert auf Schnelligkeit gelegt. Oft ist es so, dass das Team, das mehr und schneller rennt, gewinnt. Hier nimmt man sich mehr Zeit für die Spielzüge, man spielt mehr. Ich habe das Gefühl, als wüsste man in Norwegen nicht so gut, wie man große Spielerinnen einsetzen kann

Kalia: Ja stimmt, es geht mehr um das 1:1 als um komplexe Spielzüge.

Was war euer Lieblingsmoment in eurer Karriere?

Mie: 2017 war ich beim European Youth Summer Olympic Festival in Győr. Es waren nicht viele dabei, die noch so jung waren wie ich damals mit 17. Es war toll, weil so viele verschiedene Länder und Sportarten an einem Ort waren.

Das Beste an Deutschland? „Kinderschokolade“ und die „vielen Bäckereien“, finden Kalia Klomp (24, rechts) und Mie Elen Rakstad (23).

FOTO: JANICE BÜCKER



Physio

TRAINING

Physiotherapie

Lasarzik & Lohmann

Boost your Body
Athletiktraining von Profis für Profis



Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 55950
www.physiotraining-buxtehude.de



positive Energie“

Kalia: Turniere fand ich immer toll, wir sind mit der Jugend-Nationalmannschaft jeden Sommer zu einem großen Handball-Event gefahren, das war immer klasse. Man steht morgens auf und atmet dann nur noch Handball, alles dreht sich darum. Das ist schon etwas Besonderes.

Was war der bitterste Moment?

Mie: Mein erstes Jahr in einer Frauen-Mannschaft war nicht gut, ich habe viel geweint. Die älteren Spielerinnen waren gemein und man wurde für jeden Fehler bestraft. Irgendwann wurde es dann besser.

Kalia: Wir haben in der vergangenen Saison mit Boden um den Aufstieg von der 2. In die 1. Liga gespielt im Modus „best of 5“. Am Ende haben wir 2 Spiele deutlich gewonnen und 2 verloren. Im entscheidenden 5. Duell mussten wir zum Auswärtsspiel 3 Flüge nehmen, das war sehr anstrengend. Das Spiel haben wir dann mit 2 Toren verloren und sind dadurch nicht aufgestiegen. Ich war im Spiel zwar nicht schlecht, aber auch nicht gut – ich habe mich bestimmt eine Woche geärgert, war sauer und enttäuscht.



Das will ich den BSV-Fans sagen:

„Ich hoffe, ich sehe alle in der Halle und freue mich auf die Unterstützung!“



Das will ich den BSV-Fans sagen:

„Ich habe viel gehört von der Stimmung in der Halle Nord. Ich freue mich drauf, das live zu erleben!“



Ein starkes Duo: Die Norwegerin Mie Elen Rakstad (links) und die Niederländerin Kalia Klomp wollen den BSV stärker machen.

Hochwertige Büro-, Praxis- und Ladenflächen zu vermieten!

60% VERMIETET

Mieten Sie jetzt Ihre individuelle Neubau-Geschäftsfläche im Ärzte- und Dienstleistungszentrum am - Bahnhof in Neu Wulmstorf!

- Moderner Innenausbau durch den Eigentümer gemäß Ihrer individuellen Wünsche
- Top-Lage direkt am S-Bahnhof (ca. 20.000 Pendler pro Tag - optimale ÖPNV-Anbindung)
- Attraktive Umgebung (2 Wohnquartiere mit 340 Wohneinheiten in direkter Nachbarschaft)
- 600 m zur Stadtgrenze Hamburgs
- 30 Minuten bis zum Hamburger Hauptbahnhof (S3 Pinneberg - Stade)
- EG-Geschäftsflächen mit großen Fensterfronten
- Flexible Grundrissgestaltung
- Flächen von 100 m² bis 700 m²

Lotta Heider (21): Vom TSV Nord Harrislee über HSG Bensheim/Auerbach zum BSV

Wirbelwind auf Rechtsaußen

Einigen Fans dürfte der Name Heider bekannt vorkommen. Immerhin hat Paula Heider in der Saison 2022/23 im Juniorteam gespielt. Paula hat den BSV wieder verlassen. Dafür kam nun ihre Schwester: Lotta Heider! Eine schnelle, junge Spielerin, ein Wirbelwind auf Rechtsaußen!

Die 21jährige war drei Jahre Teil der HSG Bensheim/Auerbach, bevor sie im Sommer zum BSV wechselte. „Für mich war klar: Es ist Zeit für etwas Neues. Es standen auch andere Vereine zur Auswahl. Ich habe mich dann aber mit vie-



Lottas Schwester Paula Heider (19) spielte ein Jahr im BSV-Juniorteam.
FOTO: FELIX SCHLIKIS

len Leuten über Buxtehude unterhalten und hatte ja auch schon Einblicke durch meine Schwester – da fiel die Wahl dann auf Buxte.“

Die Nähe zur Heimat in Schleswig-Holstein sei auch ein Grund gewesen. Und noch ein Vorteil: Lotta wohnt jetzt in Hamburg zusammen mit ihrem Freund Thies Bergemann (27), Rechtsaußen beim Bundesligisten HSV Hamburg. Ihn wird man öfter in der Halle Nord sehen – vermutlich mit Dominik Axmann, dem Partner von Isabelle Dölle.



Das will ich den BSV-Fans sagen:

„Ich freue mich riesig, die Buxte-Fans jetzt auf „meiner“ Seite zu haben und mit dem Fan-Club im Rücken in die Saison zu starten, ich freue mich auf den Kontakt zu Euch.“

Lotta Heider fühlt sich bereits sehr wohl in Buxtehude: „Ich bin gut angekommen, die Mädels haben mich herzlich aufgenommen.“ Neben dem Handball studiert sie im Fernstudium Psychologie.

Ihre Handball-Geschichte begann in ihrem Dorfverein HSG Schülldorf-Audorf. Mit acht Jahren nahm eine Schulfreundin Lotta Heider mit zum Training. Später kam ihre Schwester dazu. „Das war erstmal ungewöhnlich. Wir kommen beide aus einer Fußballerfamilie. Ich habe vorher auch Fußball gespielt und bin geritten.“

2018 wechselte Heider zum TSV Nord Harrislee, wo sie 2019 in der 2. Bundesliga debütierte. Hier kam sie auch zu ihrer Position Rechtsaußen: „In der 1. Mannschaft von Harrislee hatte sich die Rechtsaußen schwer verletzt. Vorher hatte ich Rückraum gespielt. In der Situation aber war klar, dass die Jüngste auf diese Position geht.“ Sie blieb auf Rechtsaußen und fühlt sich dort heute pudelwohl.

„Klar kann es sein, dass man 60 Minuten nur hoch und runter läuft“, erklärt sie lachend. „Aber die unterschiedlichen Wurfvariationen von außen und Tempogegenstöße zu laufen, das macht mir Spaß. Auch die Abwehr kann anspruchsvoll sein.“

Nach dem Abitur 2020 wechselte sie zur HSG Bensheim/Auerbach, schaffte den Sprung ins Oberhaus. Ein Jahr später erlitt sie einen Kreuzbandriss: „Das war der Tiefpunkt meiner Laufbahn. Ich wollte mich als junge Spielerin etablie-

ren. Außerdem stand die Junioren-Europameisterschaft an. Es war schon hart, das zu verpassen.“

Rückblickend war ihr Siegtreffer im Viertelfinale des DBH-Pokals vergangene Saison gegen Borussia Dortmund ihr bis dato schönster Moment: „Das ist ein Video, das ich mir immer noch gerne anschau!“ Doch auch das Final4 in Stuttgart war ein tolles Erlebnis: „Ein

absolutes Highlight, dass wir es gegen Oldenburg ins Finale geschafft haben.“

Nun freut sich Lotta Heider auf ihre erste Saison im BSV-Trikot: „Bisher habe ich gegen Buxte immer nur Punkte liegen lassen. Ich hoffe, dass ich jetzt auf der Seite bin, die die Punkte sammelt. Ich freue mich sehr auf die Stimmung in der Halle, den Fanclub kennen zu lernen und meine Rolle im Team zu finden!“



Lotta Heider (21) freut sich auf ihre erste BSV-Saison!
FOTOS: JANICE BÜCKER

Bei uns bleiben keine Wünsche offen!



Am Pfingstmarkt · 21614 Buxtehude-Neukloster · Tel.: 0 41 61 / 78 953 · www.party-service-hoef.de

AKTUELL IM



SHOP:



Dein Look zur neuen Saison

- Aus recyceltem Material
- Individuelle Beflockung – Name und Nummer deiner Lieblingsspielerin oder deine Wunschbedruckung

€ 74 (Abholung oder zzgl. Versandgebühren)

Größen: 128 bis 3XL

Jetzt im **BSV-Shop**
bestellen:

www.bsv-live.de/shop

Unser Geschenktyp:

Ticket- Gutschein!

Wert ab 10 Euro

Jetzt im **Ticket-Shop**
und in der **Viverstraße 2**
kaufen und einlösen!



BSV-Shop in der Geschäftsstelle Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG
Viverstraße 2 – 21614 Buxtehude – Telefon (04161) 99 461-0 – Internet: www.bsv-live.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Die Nachfolgerin von Lea Rührer kommt vom Thüringer HC – Laura Kuske (21) spielte

Marie & Laura: Das neue



Laura Kuske (21) trägt nun das BSV-Trikot.

Im Buxtehuder SV haben sich schon einige Spielerinnen so gut entwickelt, dass sie dann zu größeren Vereinen gewechselt sind – wie etwa Emily Bölk (2018) oder Annika Lott (2022) zum Thüringer HC. Jetzt kann sich der BSV einmal umgekehrt freuen über einen starken Neuzugang von ebendiesem THC: Zum Sommer wechselte Torhüterin Laura Kuske (21) in den Norden.

Mit der Ortschaft Hedendorf ist die ambitionierte Sportlerin in eine eher ländliche Ecke von Buxtehude gezogen – das mache ihr gar nichts, freut sie sich: „Es ist wirklich schön da!“

Auch in der Mannschaft fühlt sie sich bereits sehr wohl: „Ich wurde von den Mädels lieb empfangen und das Training gefällt mir bisher auch sehr gut. Mit Debbie (Klijn) als Torwart-Trainerin ist das Training zwar fordernd, aber macht Spaß.“

Torwart-Trainerin Debbie Klijn war ein entscheidender Faktor, warum sich die junge Torfrau für Buxtehude entschied. Immerhin ist sie bekannt für ihr ausgezeichnetes Torwart-Training. Aber auch

die ehemalige BSV-Spielerin Annika Lott hat bei der Entscheidung eine große Rolle gespielt, berichtet Kuske: „Ich hatte mit meinem Manager über einen Wechsel gesprochen – Buxtehude stand da noch gar nicht zur Auswahl. Anni und ich hatten aber das frühe Karriereende von Lea Rührer verfolgt und da meinte sie: ‚Was ist denn mit Buxte?‘“

Ihr Trainer Herbert Müller hielt das ebenfalls für eine gute Idee. Da stand es für mich eigentlich fest, dass ich unbedingt nach Buxte wollte.“

Dass ihr Platz zwischen den Pfosten, im Handballtor ist, war der sympathischen 21jährigen schnell klar: „Ich habe früher Fußball gespielt – übrigens mit Terry (Teresa von Prittwitz) in einer Mannschaft in Neumarkt in der Oberpfalz.“ Spannenderweise kennen sich die beiden nämlich schon seit der Kindheit. Nun kreuzen sich ihre Wege wieder, etwa 650 km von der Heimat in Bayern entfernt.

Im Kindergarten von Kuskes Schwester lagen Flyer für das Handball-Training aus – so fand der Ball den Weg vom Fuß

in die Hand. Lachend erzählt sie: „Ich habe erst auf dem Feld angefangen, fand das aber total blöd. Ich habe dann gefragt, ob ich mal ins Tor kann – am Wochenende danach durfte ich dann gleich ein ganzes Turnier als Torhüterin spielen.“

Nur ein einziges Mal noch musste sie auf das Feld zurück – als die damalige



Das will ich den BSV-Fans sagen:

„Die Stimmung in der Halle Nord habe ich als außergewöhnlich in Erinnerung. Ich freue mich sehr auf das erste Heimspiel – ich kann es kaum erwarten, dass es losgeht!“



SELLSTA



NORDEUTSCHE BAUSANIERUNG

scanit

HELDEN DER ZUKUNFT

Werde ein Held und installiere die Technik der Energiewende. Starte durch in die Zukunft mit NDB TECHNISCHE SYSTEME! Bewirb Dich jetzt!



AUSBILDUNGSANGEBOT W/M/D

- » Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- » Trockenbaumonteur
- » Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- » Maurer
- » Holz- und Bautenschützer
- » Kaufmann für Büromanagement
- » Technischer Systemplaner
- » Kaufmann für IT-Systemmanagement



DUALER STUDIENGANG

- » Betriebswirtschaftslehre
- » Gebäudetechnik
- » Management Erneuerbarer Gebäudeenergie-technik
- » Elektrotechnik
- » Bauingenieurwesen

NDB TECHNISCHE SYSTEME · ROBERT-BOSCH-STRASSE 11
21684 STADE · 04141 523-01 · KARRIERE@NDB.DE

NDBTechnischeSysteme
 ndb_technische_systeme

CAR WASH Buxtehude

Saubere Sache! Jetzt sparen mit den CARWASH-Karten!

Wertkarte

Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...

Wo?

CARWASH Buxtehude
Ostmoorweg 16
21614 Buxtehude
www.carwash-buxtehude.de

kostenlos staubsaugen

in ihrer Jugend in Bayern schon mal zusammen mit Linksaußen Teresa von Prittwitz

Torhüterinnen-Gespann

und jetzige Team-Kollegin Teresa von Prittwitz krank war, musste Laura diese vertreten. Für Laura keine gute Erinnerung: „Ich weiß noch, dass ich die ganze Zeit geweint habe – das Feld ist nichts für mich.“

Zum Thüringer HC gelangte die Torfrau damals über einen Talentscout. Der hatte sie beim Länderpokal für Bayern spielen sehen und empfahl den THC. „Ich wollte schon immer auf ein Internat, am liebsten möglichst früh. Meine Familie und ich hatten dann das Glück, ein Stipendium zu ergattern.“

Nach sechs Jahren war es nun Zeit für etwas Neues. Nach ihrem Abitur in diesem Jahr will Laura ein Fernstudium im Sportmanagement anfangen.

Rückblickend auf ihre bisherige Laufbahn erinnert sie sich am liebsten an das EHF Final4 2023 zurück. Auch Vize-Meister in der Bundesliga zu werden, war ein großer Erfolg. „Außerdem hatte ich ein richtig gutes Spiel gegen Storhamar. Normalerweise bin ich nie zufrieden mit mir – aber da war ich es ausnahmsweise mal“, erinnert sich die angehende Studentin.

Umgekehrt denkt sie ungern an das Jahr 2018 zurück, als sie einen Kreuzbandriss erlitt: „Ich war gerade das erste Mal beim Bundesliga-Training dabei und für die Jugend-Nationalmannschaft nominiert. Als ich mich davon dann erholt hatte, habe ich mir die Schulter im Training ausgekugelt. So fehlten mir gleich 1,5 Jahre.“

Aber Laura kämpfte sich zurück: Zur Saison 2020/21 schaffte sie dann den Sprung in die erste Frauen-Mannschaft des Thüringer HC. Und nun sieht Kuske der neuen Saison voller Vorfreude entgegen: „Es wird eine spannende Saison 2023/24, ich bin gespannt, wo wir am Ende landen.“

Besonders mit ihrer Buxtehuder Torhüter-Kollegin Marie Andresen will sie ein gutes Team werden: „Marie und ich sind ganz unterschiedlich. Sie ist zum Beispiel größer und älter als ich. Man kann im Training schon sehen, dass wir unterschiedliche Bälle halten. Wir ergänzen uns sehr gut. Sie steht mir immer bei und ich kann mich auf sie verlassen, das ist klasse.“



Sie wollen ein erfolgreiches Team werden (von links):
Laura Kuske, Torwart-Trainerin Debbie Klijn
und Marie Andresen.
FOTOS: JANICE BÜCKER



Mittagstisch

Von Montag bis Freitag

12.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

Warme Küche

Montag, Mittwoch, Donnerstag

12.00 bis 15.00 | 17.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, Samstag

12.00 bis 15.00 | 17.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag

12.00 bis 15.00 | 17.00 bis 20.00 Uhr



Breite Straße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 752 99 67

Alle Wechsel
auf einen Blick

Wer kam – wer ging?

Borussia Dortmund



ZUGÄNGE:

Tess Lieder (CSM Bukarest/ROU)
Sarah Wachter (Sport-Union Neckarsulm)
Carmen Campos Costa (JDA Dijon/FRA)
Lena Degenhardt (TuS Metzingen),
Alicia Stolle (FTC Budapest/HUN)

ABGÄNGE:

Alina Grijseels (HB Metz/FRA)
Yara ten Holte (Odense Haandbold/DEN)
Zoe Stens (HSV Solingen-Gräfrath)
Madita Kohorst (VfL Oldenburg)
Sophie Moth (Ziel unbekannt)
Sara Garovic (Ziel unbekannt)

HSV Solingen-Gräfrath



ZUGÄNGE:

Zoe Stens (Borussia Dortmund)
Ronja Bühler (SG H2Ku Herrenberg)
Martina Hoh (Asociación Atlética Argentinos Juniors/ARG)
Ida Margrethe Hoberg Rasmussen (KA/Thor Akureyri/ISL)
Paulina Uscinowicz (FrischAuf Göppingen)
Tyra Bessert (SG H2Ku Herrenberg)

ABGÄNGE:

Natascha Krückemeier (1. FSV Mainz 05)
Hannah Kamp (1. FSV Mainz 05)
Nele Weyh (SG 09 Kirchhof)
Mandy Reinartz (Handballpause)

Buxtehuder SV



ZUGÄNGE:

Laura Kuske (Thüringer HC)
Mie Elen Rakstad (Larvik HK/NOR)
Cara Reiche (HL Buchholz 08-Roseng.)
Lotta Heider (HSG Bensheim/Auerbach)
Kalia Klomp (Boden Handball IF)

ABGÄNGE:

Lea Rührter (Karriereende, während der Saison)
Johanna Heldmann (Karriereende)
Lucia Kollmer (HL Buchholz 08-Rosengarten)
Mailee Winterberg (Handballpause)

Thüringer HC



ZUGÄNGE:

Kerstin Kündig (SG BBM Bietigheim)
Kathrin Pichlmeier (VfL Oldenburg)
Dinah Eckerle (Team Esbjerg/DEN)
Ida Gullberg (H65 Höör/SWE)

ABGÄNGE:

Dominika Zachova (DHK Banik Most/CZE)
Laura Kuske (Buxtehuder SV)
Irma Schjött (Ikast Haandbold/DEN)
Madeleine Hilby (Ziel unbekannt)
Nikoline Skals Lundgreen (Ziel unbekannt)

BSV Sachsen Zwickau



ZUGÄNGE:

Caroline Martins (Fredrikstad BK/NOR)
Laura Szabo (MTK Budapest/HUN)
Rita Lakataos (Siofok KC/HUN)
Natasa Corovic (Al Ahly Kairo/EGY)
Jovana Kadovic (ZRK Buducnost Podgorica/MNE)
Emma Montag (HSG Blomberg-Lippe)
Louise Cavanie (Havre HAC/FRA)

ABGÄNGE:

Anna Frankova (TuS Metzingen)
Nele Kurzke (HC Leipzig)
Finia Wolf (Rostocker HC)
Rebeka Ertl (HC Rödertal)
Alisa Pester (Karriereende)
Aud Ingrid Silseth (Ziel unbekannt)
Sara Odden (Ziel unbekannt)
Kaja Kristensen (Ziel unbekannt)

HSG Bad Wildungen Vipers



ZUGÄNGE:

Norma Goldmann (LK Zug/SUI)
Nele Wenzel (Kurpfalz Bären)
Jessie van de Ruit (VOC Amsterdam/NED)
Mart Aalderink (Co-Trainer, vorher SU Neckarsulm)
Farina Meyer (VfL Bad Schwartau)
Melina Hahn (SV Germania Fritzlär)
Hannah Berk (SV Germania Fritzlär)

ABGÄNGE:

Jana Scheib (TuS Metzingen)
Verena Oßwald (TuS Metzingen)
Annika Ingenpaß (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Sabine Heusdens (Karriereende)
Marieke Blase (Karriereende)
Thea Øby-Olsen (Ziel unbekannt)
Maren Gajewski (Ziel unbekannt)
Lisa-Marie Merck (Ziel unbekannt)

TSV Bayer 04 Leverkusen



ZUGÄNGE:

Annika Ingenpaß (HSG Bad Wildungen Vip.)
Johanna Andresen (TSV Nord Harrislee)
Michael Biegler (vereinslos, zuletzt Nationalteam Ukraine)
Nele Vogel (eigene Jugend)
Christin Kaufmann (eigene Jugend)

ABGÄNGE:

Zivile Jurgutyte (Karriereende)
Ariane Pfundstein (VfL Oldenburg)
Emilia Ronge (VfL Oldenburg)
Naina Klein (TuS Metzingen)
Johan Petersson (Trainer, Ziel unbekannt)
Lynn Kuipers (Handbal Venlo/NED)
Sophie Pickrodt (HC Leipzig)
Nela Zuzic (Karriereende)

HSG Bensheim/Auerbach



ZUGÄNGE:

Kim Naidzinavicius (SG BBM Bietigheim)
Mia Ziercke (HSG Blomberg-Lippe)
Tabea Coors (1. FSV Mainz 05)

ABGÄNGE:

Myrthe Schoenaker (Karriereende)
Lotta Heider (Buxtehuder SV)
Neele Mara Orth (1. FSV Mainz 05)
Jana Haas (Ziel unbekannt)
Elisa Stuttgart (Ziel unbekannt)

TuS Metzingen



ZUGÄNGE:

Naina Klein (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Jana Scheib (HSG Bad Wildungen Vipers)
Verena Oßwald (HSG Bad Wildungen Vipers)
Anna Frankova (BSV Sachsen Zwickau)

ABGÄNGE:

Lena Degenhardt (Borussia Dortmund)
Katarina Pandza (Podravka Vegeta Koprivnica/CRO)
Magda Balsam (MKS Lublin/POL)
Rebecca Nilsson (Skuru IK/SWE)
Tyra Bessert (HSV Solingen-Gräfrath)

SG BBM Bietigheim



ZUGÄNGE:

Jakob Vestergaard (Trainer, Viborg HK/DEN)
Klara Birtic (Lokomotiva Zagreb/CRO)
Sofia Hvenfelt (Kopenhagen Håndbold/DEN)
Dorottya Faluvegi (Györi Audi ETO KC/HUN)
Anne With Johansen (Ajax Kopenhagen/DEN)
Isabelle Andersson (H65 Höör/SWE)

ABGÄNGE:

Annika Meyer (Horsens HK/DK)
Kerstin Kündig (Thüringer HC)
Julia Maidhof (SCM Ramnicu Valcea/ROU)
Trine Østergaard (CSM Bukarest)
Kim Naidzinavicius (HSG Bensheim/Auerb.)
Lea Grieser (VfL Waiblingen)
Markus Gaugisch (Trainer, DHB)

HSG Blomberg-Lippe



ZUGÄNGE:

Judith Tietjen (SV Union Halle-Neustadt)
Ona Vegue i Pena (KH-7 BM. Granollers/ESP)
Ida Margrethe Hoberg Rasmussen (KA/Thor Akureyri/ISL)

ABGÄNGE:

Emelyn van Wingerden (Ziel unbekannt)
Mia Ziercke (HSG Bensheim/Auerbach)

Sport-Union Neckarsulm



ZUGÄNGE:

Alessia Riner (LK Zug/SUI)
Marloes Hoitzing (VfL Oldenburg)
Veronika Andryskova (DHK Banik Most/CZE)
Rabea Pollakowski (VfL Waiblingen)
Kim Hinkelmann (Holstebro Haandold/DEN)
Lena Ivancok (RK Lokomotiva Zagreb/CRO)
Thomas Zeitz (Trainer, VfL Waiblingen)
Agni Zygoura (AC PAOK Thessaloniki/GRE)
Vasiliki Gkatzidou (BM Rocasa Gran Canaria/ESP)
Arwen Grob (Kurpfalz Bären)

ABGÄNGE:

Sarah Wachter (Borussia Dortmund)
Daphne Gautschi (HB Plan de Cuques/FRA)
Carmen Moser (Frisch Auf Göppingen)
Lin Johannsen (Ziel unbekannt, Dänem.)
Mart Aalderink (Co-Trainer, HSG Bad Wild.)
Olga Gorshenina (Ziel unbekannt),
Sophie Lütke (Ziel unbekannt)
Svenja Mann (Kurpfalz Bären, vorher Zweitspielrecht)
Tija Gomilar Zickero (Ziel unbekannt)

VfL Oldenburg



ZUGÄNGE:

Ariane Pfundstein (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Emilia Ronge (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Alexandra Humpert (TuS Lintfort)
Pam Korsten (TuS Lintfort)
Lotta Röppcke (HC Leipzig)
Lisa Borutta (Frisch Auf Göppingen)
Madita Kohorst (Borussia Dortmund)

ABGÄNGE:

Marloes Hoitzing (Sport-Union Neckarsulm)
Merle Heidergott (SV Concordia Ihrhove)
Kathrin Pichlmeier (Thüringer HC)
Maike Schirmer (Karriereende)
Kim Birke (Karriereende)
Julia Renner (Karriereende)
Nele Reese (Handballpause)

SV Union Halle-Neustadt



ZUGÄNGE:

Sara Suba (MTK Budapest)
Emma Hertha (VfL Waiblingen)
Tabea Wipper (SC Markranstädt, über Zweitspielrecht)
Ilona Kieffer (Merignac Handball/FRA)
Till Wiechers (Trainer, zuletzt HC Empor Rostock)

ABGÄNGE:

Judith Tietjen (HSG Blomberg-Lippe)
Anica Gudelj (CSM Corona Brasov)
Thara Sieg (Ziel unbekannt)
Marija Gudelj (Ziel unbekannt)
Simone Spur Petersen (Handballpause)
Jan-Henning Himborn (nur Geschäftsft.)

Drei internationale Top-Spielerinnen zurück in der Liga, zwei junge Mütter im Tor, zwei Nationalspielerinnen aus Ungarn wechseln zu deutschen Clubs

Auf diese Stars freut sich die Liga

Top-Verstärkung aus Győr für Bietigheim

„Mit **Dorottya Faluvégi (24)** gewinnt die SG BBM Bietigheim eine komplette, trotz ihres jungen Alters international erfahrene, spielstarke Rechtsaußen. Mit ihr und Jenny Behrend sind wir auf dieser Position zur kommenden Saison hervorragend besetzt“, so Bietigheims Sportdirektor Gerrit Winnen.

Die 24-jährige Linkshänderin wechselt vom ungarischen Topteam Győr,



für das sie seit 2019 auflief. Mit Győr gewann die Nationalspielerin 2021 den Pokal sowie 2022 die Meisterschaft, nahm zudem 2021 und 2022 am CL-Final4 teil.

Vor ihrem Wechsel nach Győr trug die U20-Weltmeisterin, die als Rechtsaußen 2018 ins All-Star Team der Juniorinnen-WM berufen wurde, das Trikot von Ferencváros Budapest.

Nationalspielerin aus Ungarn für Zwickau

Der BSV Sachsen Zwickau hat mit **Rita Lakatos (24)** eine ungarische Nationalspielerin von Siofok unter Vertrag genommen. Die Rückraum-Mitte wurde beim Spitzenklub Győr ausgebildet, mit dem sie 2016 das Double aus Meisterschaft und Pokal gewann.

Das Champions League-Finale verlor Lakatos mit Győr damals nur knapp gegen Bukarest.



2018 wurde Rita Lakatos Junioren-Weltmeisterin und nahm später an Welt- und Europameisterschaften für die A-Nationalmannschaft teil.

„Ich denke, sowohl in seiner Karriere als auch im Leben ist es am wichtigsten, immer danach zu streben, besser zu werden. Meine persönlichen Ziele in diesem Fall sind die gleichen wie die des Vereins“, so Rita Lakatos.

Dinah Eckerle (27): Als Mutter zurück im Tor des THC



„Wenn ein bei uns groß gewordenes Kind ihren Weg nach Hause findet, freut einen das ganz besonders. **Dinah Eckerle** ist bei uns zur

absoluten Top-Spielerin gereift, hat dann über etliche Topvereine im Ausland ihren weiteren Weg bestritten, um letztendlich festzustellen, dass es zu Hause doch am schönsten ist. Ihr Weg zurück schließt einen Kreis“, sagt Trainer Herbert Müller.

Dinah Eckerle (27) stammt aus der THC-Jugend und spielte bis 2018 in Thüringen. Dann folgten die Stationen Bietigheim, Siófok KC in Ungarn, Metz Handball und Esbjerg. Im März brachte Eckerle eine Tochter zur Welt. Bisher absolvierte sie 243 Pflichtspiele für den THC – und 75 Länderspiele für den DHB.

Alicia Stolle (27): Nach neun Jahren zurück zum BVB



Borussia Dortmund holt mit **Alicia Stolle (27)** eine Nationalspielerin vom Champions League-Finalisten FTC Budapest zurück in die

Bundesliga. Die Linkshänderin war bereits in der Jugend von 2011 bis 2014 beim BVB, spielte bis 2018 in in der Bundesliga für Blomberg und zwei Jahre – zusammen mit Emily Bölk – beim THC. 2020 wechselten die beiden Nationalspielerinnen nach Budapest. Stolle absolvierte 73 Länderspiele, erzielte 146 Tore.

„Mit Alicia Stolle konnten wir eine hochkarätige Spielerin für Rückraum rechts unter Vertrag nehmen. Für uns ist es wichtig, dass wir eine Spielerin im Kader haben, die auch Tore aus der Fernwurfzone erzielen kann“, erklärt der Sportliche Leiter Andreas Kuno.

Tess Lieder (30): Weltmeisterin im Dortmunder Tor



Tess Lieder (30) – Weltmeisterin von 2019 – besser bekannt unter dem vor ihrer Heirat mit dem niederländischen Fußballer Mart Lieder

bekanntesten Namen Tess Wester, verstärkt ab sofort Borussia Dortmund. Lieder war zuletzt bei CSM Bucuresti, für den sie in der Saison 2021/22 ihr letztes Spiel bestritt, bevor sie Mutter wurde.

„Über die Qualitäten von Tess muss ich nichts mehr sagen. In ihr bekommen wir eine Spielerin, die über unglaublich viel Erfahrung verfügt und uns enorm weiterhelfen wird. Ich freue mich sehr, dass sie sich für uns entschieden hat“, so Andreas Kuno, sportlicher Leiter des BVB. Tess spielte in der Bundesliga bereits von 2011 bis 2015 für Oldenburg danach bis 2018 für Bietigheim.

Und noch zwei Top-Transfers innerhalb der Liga

Ex-Nationalspielerin **Kim Naidzinavicius (32)** kehrt von Meister Bietigheim zur HSG Bensheim/Auerbach zurück, für die sie bereits von 2008 bis 2011 in der 2. Liga spielte. „Kim ist die Mega-Verstärkung für uns und was ganz Cooles für Bensheim“, sagt Flames-Trainerin Heike Ahlgrimm über die 118-fache Nationalspielerin, die mit Bietigheim nationale Titel sowie die European League gewann.

+++

Madita Kohorst (26) wechselte in diesem Sommer von Borussia Dortmund nach Oldenburg. Beim VfL gab die Torhüterin im Jahr 2016 ihr Bundesliga-Debüt, fünf Jahre nach ihrem Abschied ist die Pokalsiegerin von 2018 nun mit internationaler Erfahrung zurück. VfL-Geschäftsführer Andreas Lampe: „Madita ist ein echter Überraschungstransfer für mich und ein riesiges Zeichen an die Öffentlichkeit, die Sponsoren und die Mannschaft“.

IMPRESSUM

Dieses Sonderheft „BSV-LIVE“ Nr. 76 erscheint am 30. August 2023 und wird mit dem Mittwochs-Journal vom TAGEBLATT kostenlos verteilt an über 50.000 Haushalte in Buxtehude und Umgebung.

Es ist kostenlos erhältlich im BSV-Shop (Viverstraße 2).

Redaktion: Peter Prior, Svea Fuhr, Christin Becking

Fotos: Janice Bücker, Felix Schlikis, BSV-Archiv

Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen, Tel. (0176) 214 79 550

Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, Stade

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):

Handball-Marketing, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Timm Hubert, Peter Prior

E-Mail: info@bsv-live.de · Druck-Auflage: 51.000

Der BSV im Internet: www.bsv-live.de

*Wir wünschen den Bundesliga-
Handballerinnen des BSV
alles Gute für die Zukunft!*



**Suchen Sie jemanden,
der Ihre Wohnung verschönert?
Wir sind immer für Sie da!**

malermeister struckmann

Abtstraße 10 · 21614 Buxtehude

Tel. 0 41 61-22 24 und -22 70

Frauen-Handball im Live-

• Vier Kameras! • Reiner Handball-Boden • Handball-Bundesliga Frauen (HBF) setzt neue

www.sportdeutschland.tv

Die Internet-Domain bleibt – auch künftig werden Spiele der 1. und 2. Frauen-Handball-Bundesliga vom Streaming-Anbieter sportdeutschland.tv übertragen. Aber: Künftig muss dafür gezahlt werden, nur noch eine Partie pro Spieltag wird kostenfrei gezeigt. Dafür hat die HBF höhere Standards geschaffen, die für alle Erstligisten verpflichtend sind, und verspricht eine deutlich höhere Qualität der Übertragungen!

Marketingleiter Timm Hubert: „Handball im Livestream muss für den Zuschauer attraktiv sein – nur so werden wir relevant für andere Medien und gewinnen mehr Interessierte! Die Streaming-Landschaft hat sich extrem verändert und erweitert. Dazn, Amazon, Sky und jetzt auch Dyn. Der Zuschauer ist bereit, für Qualität auch zu bezahlen. Davon war der Handball lange entfernt.“

Parteiische Kommentatoren, Abbruch des Streams, kein Ton – das alles gab es in der Vergangenheit in vielen Livestreams. Hubert: „Werbung für den Handball war das nicht immer.“

Buxtehude gilt im Streaming für den Frauen-Handball als Vorreiter – BSV-Heimspiele werden bereits seit 2010 im Internet übertragen. Mit Timm Hubert

war der BSV auch in der Arbeitsgruppe Marketing „Livestream“ der HBF vertreten und hat dort darauf gedrängt, dass solche Fehler nicht mehr passieren,

denn: „Wer bezahlt, hat Anspruch auf die Qualität.“

Künftig sorgen vier Kameras, plus Kamera aus der Kommentatoren-Box, für ein neues Streaming-Erlebnis! Mit mehr Bildern, Emotionen und Highlights! Hinzu kommt der neue Handball-Boden ohne störende Linien.

Hubert freut sich über die Entwicklung und hofft, dass alle Vereine die Standards auch umsetzen. Bei Fehlern drohen Geldstrafen seitens der Liga. Hubert: „Fehler können wir uns nicht erlauben.“

Die neuen Standards bedeuten auch höheren Aufwand und mehr Kosten. So arbeitet Handball-Marketing künftig mit dem Dienstleister sprungwurf.tv zusammen – ein etablierter Dienstleister im Streaming-Bereich!

„Von den Streaming-Einnahmen werden wir die Mehr-Kosten nicht decken können“. Jeder Verein ist an den Abo-Einnahmen beteiligt. „Höhere Qualität bedeutet aber auch bessere Präsenz für Sponsoren im Stream, sagt Hubert und bietet interessierten Sponsoren jeder Zeit gerne Beratung an.“

Welche Livestream-Angebote gibt es?

Sportdeutschland.tv bietet drei Alternativen unter diesem Link: aktionen.sportdeutschland.tv/hbf

 **SPORTDEUTSCHLAND.TV**

1. **Follow-Your-Team für 35 Euro**
Alle BSV-Spiele BSV in Liga + Pokal
2. **All Access für 55 Euro**
Zugang zu allen Spielen der 1. und 2. Liga und vom DHB-Pokal
3. **Einzelne Spiele zu je 4,50 Euro**

Wichtig: Bei jeder Abo-Bestellung angeben, welcher Verein vom Abo finanziell profitieren soll!

Eine weitere Alternative

bietet der neue Streaming-Anbieter **DYN Media unter: www.dyn.sport für 150 Euro im Jahresabo oder 14,50 Euro monatlich kündbar**

Das Komplett-Angebot umfasst u. a.: Handball Bundesliga Männer und Frauen, Basketball-Bundesliga-Männer, Volleyball & Tischtennis

sportdeutschland.tv bietet pro Spieltag ein kostenloses Spiel an




Partner des Sports!

LOTTO Niedersachsen fördert Nachwuchstalente und unterstützt den Spitzen- und Breitensport.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.



Stream in neuer Qualität!

Maßstäbe und will dem Zuschauer vor den Bildschirmen ein angemessenes Erlebnis bieten



2010 – der Anfang

Am 17. Mai 2010 hat der BSV erstmals eine Partie live im Internet übertragen – das Final-Hinspiel im Challenge-Cup aus Göppingen. Für den deutschen Frauen-Handball damals eine echte Pioniertat! Seit der Saison 10/11 wurden und werden alle Heimspiele des BSV live gestreamt. 2023 beginnt eine neue Ära, die Zuschauer können wählen zwischen verschiedenen Premium-Angeboten. Wichtig: Bei sportdeutschland.tv angeben, welcher Verein von dem Abo finanziell profitieren soll.



Premium-Livestream

<input checked="" type="radio"/> All Access (1. HBF, 2.HBF, Pokal)	55,00 €
<input type="radio"/> Follow-your-Team-Buxtehude	35,00 €
<input type="radio"/> Follow-your-Team-Bensheim	35,00 €
<input type="radio"/> Pay per View	4,50 €

[Weiter](#)

2023 – Start in die Zukunft!

Riesen Auswahl, toller Service und mehr!

Besuchen Sie jetzt unsere große Ausstellung in Buxtehude!



Waren Sie schon mal bei Hasselbring in Buxtehude?

Auf rund 600 m² erwartet Sie ein tolles Sortiment an Vinyl, Parkett, Panele, Fliesen, Innen- und Außentüren und Garagentoren. Nicht zu vergessen unsere große Grillabteilung mit Markengrills vom Feinsten und Zubehör in Hülle und Fülle.

Unsere große Auswahl und die gewohnt gute und persönliche Beratung – so macht Ihr Besuch bei uns immer viel Spaß!

FLIESEN **HOLZ** and **LIFE**
pflegeleicht • natürlich • modern • vielfältig VINYL · PARKETT · PANELE · FENSTER · TÜREN

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

Buxtehude · Ostmoorweg 39 - 41 · Tel 04161-717-0
www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

DAS HANDBALL-ABC ZUR LAGE DER LIGA

Bietigheim erneut großer Favorit!

Meister gegen Aufsteiger! Mit der Partie Bietigheim gegen HSV Solingen startet die Saison am Mittwoch, 6. September um 19 Uhr. Zur Lage der Liga das aktuelle Handball-ABC!

A – Aufsteiger Solingen will es besser machen als der letzte Neuling Waiblingen, der mit nur 2 Pluspunkten gleich wieder abgestiegen ist.

B – Bietigheim ist auch in der kommenden Saison wieder der große Favorit auf die Meisterschaft – zuletzt gelang das bekanntlich mit 51:1 Punkten...

C – Champions League spielt aus der Bundesliga nur Meister Bietigheim.

D – Dortmund möchte Meister Bietigheim gerne ärgern – zuletzt reichte es aber nur zu Platz 3.

E – European League-Teilnehmer sind Thüringer HC, Borussia Dortmund, VfL Oldenburg und als Vize-Pokalsieger die HSG Bensheim/Auerbach.

F – Final Four im DHB-Pokal in dieser Saison bereits am 9. und 10. März.

G – Gaugisch, Markus, ist jetzt „nur“ noch Bundestrainer, nachdem der Ex-Coach von Bietigheim zuletzt beide Teams in

Handball-Bundesliga Frauen 1. Spieltag

SG BBM Bietigheim - HSV Solingen Gräfrath	Mi 06.09.	19.00 Uhr
Sport-Union Neckarsulm - TuS Metzingen	Sa 09.09.	18.00 Uhr
BSV Sachsen Zwickau - HSG Blomberg-Lippe	Sa 09.09.	18.00 Uhr
Thüringer HC - TSV Bayer 04 Leverkusen	Sa 09.09.	18.00 Uhr
Borussia Dortmund - VfL Oldenburg	Sa 09.09.	19.00 Uhr
Union Halle Neustadt - HSG Bad Wildungen	Sa 09.09.	19.00 Uhr
Buxtehuder SV - HSG Bensheim/Auerbach	So 10.09.	15.00 Uhr



Doppelfunktion betreute.

H – HSG Blomberg-Lippe muss die ganze Saison auf Spielmacherin Neele Franz verzichten, die sich erneut das Kreuzband gerissen hat.

I – International hat die Bundesliga in der European League gepunktet, weil mit Dortmund und Thüringen gleich zwei Vereine im Final Four standen.

J – Jacob Vestergaard (62) ist neuer Trainer in Bietigheim, war zuletzt in Viborg tätig, aber auch schon mal DHB-Bundestrainer für die Frauen.

K – Kim Naidzinavicius (32) ist die Mega-Verstärkung für Bensheim/Auerbach.

L – Leverkusen holte den ehemaligen Bundestrainer Michael Biegler (62) aus dem Ruhestand zurück auf die Bank.

M – Metzingen ist mit 691 Kilometern

auch in dieser Saison wieder die weiteste Auswärtsfahrt für den BSV!

N – Neckarsulm will mit dem neuen Trainer Thomas Zeitz die letzte schwache Saison vergessen machen. Statt EC-Quali reichte es da nur zu Platz 12!

O – Oldenburg war die Überraschungsmannschaft 22/23 – und stellte mit Merle Carstensen (172 Treffer) und Toni Reinemann (164) gleich die beiden besten Torschützinnen der Liga.

P – Play Off-Modus kehrt nach 11 Jahren zur Saison 24/25 in die Frauen-Bundesliga zurück.

Q – Qualifikation für Olympia 2024 in Paris ist das große Ziel der Frauen-Nationalmannschaft – je besser man bei der WM im Dezember abschneidet, umso größer werden die Chancen...

R – Rückkehrer in die Liga gibt es reichlich wie Alicia Stolle, Tess Lieder (ehemals Wester) oder Dinah Eckerle.

S – Sportdeutschland.tv überträgt auch in den nächsten sechs Spielzeiten alle Spiele der Frauen-Bundesliga.

T – Thüringer HC stellte mit Annika Lott (bis 2022 beim BSV) die „Spielerin der Saison“ für die ganze HBF.

U – Union Halle Neustadt setzt auf Rechtsaußen weiterhin auf die Ex-Buxtehuderin Franziska Fischer (24).

V – Veränderungen stehen der Liga bevor, ab 2025 sind nur Hallen erlaubt mit Tribünen auf beiden Seiten, reinem Handball-Boden und LED-Bande.

W – Waiblingen tritt nach dem einjährigen Gastspiel in der 1. Liga jetzt wieder in der 2. Liga an.

X – Xenia Smits führt auch in der kommenden Saison die Meistermannschaft von Bietigheim als Kapitänin an.

Y – YouTube bietet viele Handball-Videos, wenig aktuelles, aber viel Historie, auch vom BSV!

Z – Zwickau hat sich zuletzt noch mit der ungarischen Nationalspielerin Rita Lakatos (24) verstärkt.

**Du bist Trainer. Du bist Schiri.
Manchmal Trauer. Manchmal sauer.
Aber immer treu.**

**Du bist, was du erlebst.
Mach dich mit dem RE5 klimaschonend
auf den Weg nach Buxtehude.**

erlebe-start.de



start
START. LAND. MEER.

walk with us

Ausbildung bei implantcast

Dich erwarten erfahrene und engagierte Ausbilder, beste Übernahmechancen, umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens und viele weitere Vorteile.

Bewirb Dich und werde Teil des ic-Teams!

Lüneburger Schanze 26 | 21614 Buxtehude
personal@implantcast.de




**Jetzt Aktions-
vorteile sichern!**

**Bereit für
Highspeed?**

Natürlich mit uns.

**Jetzt für Glasfaser entscheiden und zukünftig
den Gigabit-schnellen und stabilen Anschluss
der Stadtwerke genießen!**

www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de



**BREITBAND
BUXTEHUDE**





Handball B

Hol' dir dein Team nach Hause!

Das neue Mannschafts-Poster sowie die aktuellen Autogrammkarten sind ab sofort im BSV-Shop (Viverstraße 2 in Buxtehude) sowie im Internet erhältlich auf www.bsv-live.de. Für die tollen Aufnahmen sorgte in diesem Jahr wieder die Fotografin Janice Bucker www.fotografin-buxtehude.de.

DIE MANNSCHAFT DES BU

HINTEN VON LINKS: Physiotherapeutin Sabine Albrecht, Isa
MITTE VON LINKS: Athletik-Trainer Luis Buttler, Physiotherapeutin Tessa
Torwart-Trainerin Debbie Klijn, Trainer Dirk Leun. VORNE VON LINKS: Teres



Handball-Bundesliga Frauen



Foto: Janice Bückler

BUXTEHUDER SV FÜR DIE SAISON 2023/2024:

Tabille Dölle, Maj Nielsen, Maxi Mühlner, Charlotte Kähr, Maja Schönefeld, Co-Trainer Adrian Fuladdjusch.
Marie-Maria Höft, Mia Lakenmacher, Mie Elen Rakstad, Marie Andresen, Laura Kuske, Magda Kašpárková, Cara Hartstock,
Lena von Prittwitz, Kalia Klomp, Sinah Hagen, Cara Reiche, Lotta Heider. Es fehlen: Liv Süchting, Dr. med. Wolfram Körner



Viel Spaß beim Media-Day

Foto-Shooting für Autogrammkarten-Bilder und Mannschafts-Foto war gestern – heute heißt es „Media-Day“!

Für Social Media – Facebook, Instagram & Co. – braucht man viele Fotos und kleine Videos. Da geht dann schnell ein ganzer Tag bei drauf.

Der BSV konnte dabei einmal mehr auf seine Fotografin Janice Bücken zählen. Seit einigen Jahren schon ist sie verantwortlich für Autogrammkarten-Bilder und Porträtaufnahmen, fürs offizielle Mannschaftsfoto sowie Gruppen- und Einzelphotos. Mal ganz ernst, mal fröhlich lachend, mit und ohne Ball, mal zu zweit oder auch zu dritt.

Das offizielle Mannschaftsbild dauert seine Zeit – alles muss passen, die Anordnung in drei Reihen, die Haltung, die Haare. Danach folgen weitere Varianten: Die Vorlage fürs Weihnachtsbild – bei knapp 30 Grad mit Nikolaus-Mützen auf dem Kopf. Und noch ein Glückwunsch-Foto – alle Mädels fröhlich mit Ballons und Luftschlangen...

Auch ganz wichtig: An einer Video-Station macht Vereins-Fotograf Felix Schlicks sehr viele kleine Video-Sequenzen.

Das gesammelte Material wird für die Website, soziale Medien, Hallen- und Sonderhefte (wie diese BSV-Live) sowie für Sponsoren eingesetzt.



Oben: Isi Dölle (links) und Lotta Heider heiter, rechts 4 x ernst (von links): Cara Hartstock, Maxi Mühlner, Maj Nielsen, Sinah Hagen.



ALLE FOTOS: JANICE BÜCKER
www.fotografin-buxtehude.de

Hier entsteht – mit großem Spaß – das schöne Foto auf Seite 3 in dieser BSV-LIVE – von links: Cara Hartstock, Charlotte Kähr und Maxi Mühlner.



Konzentriert bei der Arbeit: Monika Hinrichs schminkt und pudert, Fotografin Janice Bücken macht an diesem Tag weit über 1.000 Bilder.



Links: Charlotte Kähr und „Frieda“ waren schnell ein Herz und eine Seele. Und Maskottchen Eggbert zeigte den Spielerinnen seinen Hof. FOTOS: JANICE BÜCKER

**FITNESS, KURSE,
SAUNA & MEHR**

19,90€
MONATLICH

clever
fit

EXKLUSIV FÜR

BSV HANDBALL + BOXEN



LES MILLS



ZUMBA
fitness



clever fit Buxtehude

Alter Postweg 6 · 21614 Buxtehude

T 04161 8008450 · clever-fit.com

* Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale, von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80€).
Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Ein Angebot der cf Fitness Buxtehude
GmbH, Alter Postweg 6, 21614 Buxtehude.

ÖFFNUNGSZEITEN*
MO-FR 6-24 UHR
SA-SO 8-22 UHR

In der Saison 22/23 bestritt die Linksaußen der Luchse bereits neun Spiele für den BSV

Cara Reiche nun fest im Team

Cara Reiche (22) ist ab nun fester Bestandteil der Buxtehuder Mannschaft.

FOTOS:
JANICE BÜCKER



Sie ist kein unbekanntes Gesicht in der Halle Nord – Cara Reiche hat bereits in der Spielzeit 22/23 mit einem Zweitspielrecht neun Spiele im BSV-Trikot absolviert – und dabei 10 Tore erzielt. Zur neuen Saison wechselte die Linksaußen von den Handball-Luchsen Buchholz 08-Rosengarten nach Buxtehude. Im Gegenzug ging Lucia Kollmer zum Kooperationspartner in die zweite Liga.

„Es ist auf jeden Fall ein anderes Gefühl als letzte Saison. Man fühlt sich mehr zugehörig und lernt die Mädels besser und intensiver kennen“, erklärt die 22-jährige. Außerdem sei es nun weniger Stress: „Ich war letzte Saison immer ein paar Tage hier, ein paar Tage dort. Jetzt muss ich nicht mehr überlegen, wo ich wann sein muss.“ Sie lacht: „Außerdem komme ich jetzt mit den Spieldaten nicht durcheinander.“

Mit der Entscheidung hat sie sich nicht leichtgetan, immerhin war erst eine von den zwei vereinbarten Spielzeiten bei den Luchsen um. Peter Prior, Geschäftsführer der Handball-Marketing Buxtehude und Sven Dubau, sportlicher Leiter

und Geschäftsführer der Handball-Luchse Marketing, standen im stetigen Austausch. Cara Reiche: „Ich hatte dann ein paar Wochen Zeit, mir das zu überlegen und habe viel mit Sven (Dubau) gesprochen.“

Wie es letztlich zur Entscheidung kam? „In der letzten Saison konnte ich ja schauen, ob ich es mir noch mal zutraue, in der 1. Liga anzugreifen. Ich wollte die Chance dann unbedingt nutzen – und bin den Luchsen wirklich für alles sehr dankbar, die mich bei allem unterstützt und mir auch diese Möglichkeit gegeben haben.“

Außer, dass das WLAN noch nicht funktioniert und noch keine Küche vorhanden ist, ist die Studentin sehr gut in Buxtehude angekommen und fühlt sich bereits wohl.

Zum Handball gekommen ist Reiche über ihre vier Jahre ältere Schwester: „Als sie dann nach Blomberg ging, bin ich mitgegangen. Meine Mama musste uns dann von Lemgo immer hin- und herfahren.“

Hier kam sie auch zu ihrer heutigen Position auf dem linken Außenflügel.

„Eigentlich wurde ich für den Rückraum geholt. Dann hat sich Jenny Murer aber schwer verletzt und so kam ich auf die Position. Ich habe die Herausforderung damals gerne angenommen und bin jetzt gerne da.“

2022 wechselte die Master-Studentin in Marketing und Sales mit 21 Jahren von Blomberg nach Buchholz in die 2. Liga. Jetzt ist sie in der 1. Liga zurück – und sieht der neuen Saison als fester Bestandteil des BSV mit Zuversicht entgegen: „Ich freue mich sehr auf das Team und hoffentlich viele tolle Momente.“



Das will ich den BSV-Fans sagen:

„Ich hoffe euch geht's gut. Ich kann es kaum erwarten, in der Halle Nord zu spielen und euch alle dort zu sehen.“

HOTEL ZUR ERHOLUNG

..... IN BUXTEHUDE

Unser Hotel verfügt über 9 Gästezimmer, die durch schlichte Eleganz und modernen Komfort unseren Gästen mehr als nur eine Übernachtungsmöglichkeit bieten.



Familienappartement



Doppelzimmer mit Pantryküche



Doppelzimmer

- 24 Stunden Check-In kontaktlos möglich
- separater Eingang zu allen Zimmern
- barrierefreier Eingang zu allen EG-Zimmern
- Wallbox (22 KW) zum kostengünstigen Laden Ihres E- Autos
- WLAN, Lüftungsanlage, Außenjalousien,
- Rauchmelder in allen Zimmern
- Handtücher & Shampoo
- Zimmer im Erdgeschoss mit Terrasse
- kostenlose PKW Stellplätze vor dem Hotel
- Kinder- und familienfreundlich
- Familienappartement auch für Rollstuhlfahrer geeignet
- auch für Monteure geeignet
- längere Vermietungen sind möglich
- überdachte Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder & Motorräder
- Frühstück ist zubuchbar

Unser „GASTHAUS ZUR ERHOLUNG“

Unsere verschiedenen Räumlichkeiten bieten Ihnen Platz für 10 bis zu 150 Personen, mit denen Sie Ihren besonderen Tag feiern können.

Unsere versierten Köche bereiten Ihnen vom Menü über das Buffet bis hin zum Kalte-Platten-Service für außer Haus immer leckere



frische Gerichte zu.

NEU: Ab Oktober bieten wir Ihnen in unserer Gaststätte immer mittwochs und donnerstags ab 17.00 Uhr verschiedene

Gutbürgerliche Gerichte an.

WINTER IST GRÜNKOHLEZEIT: Buchen Sie jetzt schon für Ihre Weihnachtsfeier bei uns.

Buchen Sie direkt auf unserer Website

www.buxtehuderhotel.de

Harburger Str. 198 · 21614 Buxtehude
Tel. 04161- 81770 · Fax. 04161- 704622
E-Mail: hotel@gasthauszurerholung.com

Wer schlägt diesen Tipp-König?

- Neue Runde im Bundesliga-Tippspiel
- Unglaublich: Zuletzt gewann BSV-Fan Michael Lemcke gleich drei Mal in Folge!

Michael Lemcke (59) ist der Tipp-Spiel-König. Er holte sich zum 3. (!) Mal in Folge den Titel! „Eine tolle Sache“, wie er findet: „Es gibt einem das Gefühl, Ahnung vom Handball zu haben.“

Als Gewinn bekam er ein signiertes DHB-Trikot der ehemaligen Buxtehuderin Emily Bölk. Michael Lemcke: „Toll! So ein Trikot mit Emmys Unterschrift hat nicht jeder.“ Er gerät allerdings etwas in Not, wenn es um das Tragen dieses Trikots geht. Als BSV-Ordner hat er einen festen Dresscode bei den Bundesliga-Heimspielen – und als Beisitzer

im BSV-Fanclub Has' & Igel e. V. ebenfalls.

Ob er auch in dieser Saison wieder mitmacht? Seine nicht ganz ernstgemeinte Gegenfrage: „Darf ich denn überhaupt noch mitmachen?“

Natürlich darf er! Der Profi-Tipper: „Ich werde mein Bestes geben – vielleicht gewinne ich ja wieder.“ Wenn es nicht klappt, wäre er aber auch nicht traurig: „Mitmachen lohnt immer. Wenn man nichts gewinnt, gewinnt die Jugend!“



Michael Lemcke (59) gewann zum dritten Mal in Folge das Bundesliga-Tippspiel! Der Lohn: Ein signiertes Natio-Trikot von Emmy Bölk.



So können Sie beim BSV-Tipp-Spiel dabei sein!

Das traditionelle Tippspiel für alle BSV-Spiele in der Bundesliga und im DHB-Pokal gibt es bereits seit fast 20 Jahren. Die Punkte-Wertung ist ganz einfach:

- Richtige Tendenz (Sieg, Niederlage, Remis): 2 Punkte
- Richtige Tendenz und richtige Tordifferenz: 5 Punkte
- Exakt richtiges Ergebnis: 8 Punkte

Gegen eine Spende an den Handball-Förderverein von 10 Euro als Einzel-Tipper bzw. weitere 5 Euro als Gruppenmitglied können Sie einsteigen.

Auf die besten 10 Tipper und die ersten drei Teams warten schöne Preise!

Anmeldung und mehr Infos: www.bsv-live.de/fans/tippspiel/

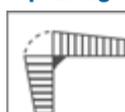


*Wir wünschen dem BSV
einen erfolgreichen Saisonstart!*



INGENIEURLEISTUNGEN AUS EINER HAND:

Tragwerks-
planung



Brandschutz



Bauphysik



Prüf- und Sachver-
ständigenwesen



Schallschutz



DER BSV IN ZAHLEN

Saison 22/23 auf Platz 7 –



FOTO: FELIX SCHLIKIS

Spielerin der Saison 2022/23

Die Siegerin: Marie Andresen

Das Ergebnis der Wahl zu Spielerin der Saison 22/23 war eindeutig. Insgesamt 33,8 Prozent der Stimmen gingen an Torfrau Marie Andresen, die erst seit knapp einem Jahr das Trikot des BSV trägt. Marie absolvierte alle 26 Bundesliga-Partien – nach dem Karriereende von Gespann-Partnerin Lea Rühler im Februar lag die Last der Verantwortung nahezu allein bei ihr. Die Referendarin an einer Grundschule hielt dem Druck stand, war über die ganze Saison der große Rückhalt im BSV-Tor. Marie Andresen verzeichnete 244 Paraden – das bedeutet Platz 3 unter allen Keeperinnen der 1. Bundesliga.

Platz 2 belegte Buxtehudes beste Torschützin der Saison 22/23: Isabelle Dölle. Mit 140 Toren, davon 27 Siebenmeter, steht sie sogar unter den Top 10 der Liga. 24,8 Prozent der Stimmen gingen an „Isi“.

Platz 3 ging an Kreisläuferin Maxi Mühlner. Mit 88 Toren ist Maxi drittbeste Torschützin des BSV – und beste Siebenmeter-Werferin. 34 Mal behielt sie die Nerven bei einem Strafwurf.

Die Siegerehrung der Spielerin der Saison 2022/23 fand im Anschluss ans letzte Heimspiel vor Publikum statt. Von links: Tim Scholz vom TAGEBLATT, Zweitplatzierte Isabelle Dölle, Siegerin Marie Andresen, die Dritte Maxi Mühlner und Claudia Heyn von der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Abschluss-Tabelle Saison 2022/23

	Spiele	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SG BBM Bietigheim	26	941 : 673	268	51 : 1
2. Thüringer HC	26	845 : 670	175	45 : 7
3. Borussia Dortmund	26	825 : 712	113	37 : 15
4. VfL Oldenburg	26	803 : 780	23	35 : 17
5. HSG Blomberg-Lippe	26	774 : 729	45	33 : 19
6. TuS Metzingen	26	809 : 752	57	30 : 22
7. Buxtehuder SV	26	692 : 686	6	28 : 24
8. HSG Bensheim/Auerbach	26	741 : 740	1	23 : 29
9. Bayer 04 Leverkusen	26	753 : 806	- 53	20 : 32
10. HSG Bad Wildungen Vipers	26	734 : 836	- 102	16 : 36
11. SV Union Halle-Neustadt	26	697 : 763	- 66	15 : 37
12. Sport-Union Neckarsulm	26	681 : 786	- 105	15 : 37
13. BSV Sachsen Zwickau	26	666 : 784	- 118	14 : 38
14. VfL Waiblingen	26	622 : 866	- 244	2 : 50

Top-Shooter der Liga

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 22/23

Spielerin	Tore	Feld
1. Merle Carstensen (OLD)	172	99
2. Toni Luisa Reinemann (OLD)	164	132
3. Jana Scheib (BWV)	157	136
4. Viola Leuchter (LEV)	153	141
5. Malina Marie Michalczik (BLO)	148	139
6. Annika Lott (THC)	146	145
7. Mareike Thomaier (LEV)	146	114
8. Ema Hrvatin (SZW)	140	118
9. Isabelle Dölle (BSV)	140	113
10. Dana Bleckmann (BVB)	135	131
11. Dagmara Nocun (MET)	133	122
12. Katarina Pandza (MET)	133	102
13. Lisa Friedberger (BEN)	133	69
14. Julia Niewiadomska (HAL)	128	80
15. Annika Ingenpaß (BWV)	121	114
16. Anlina Grijseels (BVB)	121	85
17. Daphne Gautschi (SUN)	120	110
18. Anika Hampel (BWV)	120	54
19. Juli Maidhof (BBM)	118	69
20. Mariana Ferreira Lopes (LEV)	117	97

BSV-Torschützzinnen

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 22/23

Spielerin	Spiele	Tore	7m
1. Isabelle Dölle	24	140	27
2. Charlotte Kähr	24	103	13
3. Maxi Mühlner	26	88	34
4. Teresa von Prittwitz	23	78	0
5. Liv Süchting	20	51	0
6. Maj Nielsen	26	50	2
7. Mailee Winterberg	26	43	0
8. Magda Kašpárková	23	31	0
9. Mia Lakenmacher	16	26	1
10. Sinah Hagen	12	26	0
11. Cara Hartstock	26	23	0
12. Johanna Heldmann	5	11	0
13. Cara Reiche	9	10	0
14. Maja Schönefeld	10	5	0
15. Marie Andresen	26	3	0
16. Lucia Kollmer	4	2	0
17. Amelie Gabriel	4	1	0
18. Lena Münzer	1	1	0
Gesamt		692	77

DHB-Pokal 22/23

ACHTTELFINALE

HSG Blomberg-Lippe – Borussia Dortmund	26:32
Bayer 04 Leverkusen – SG BBM Bietigheim	24:26
Buxtehuder SV – HSG Bad Wildungen Vipers	21:23
TuS Metzingen – Thüringer HC	34:32
SV Werder Bremen – VfL Waiblingen	22:25
ESV 1927 Regensburg – HSG Bensheim/Auerb.	18:34
Frankfurter Handball Club – TuS Lintfort	23:26
BSV Sachsen Zwickau – HL Buchholz 08-Roseng.	27:33
VfL Oldenburg – Sport-Union Neckarsulm	31:23

VIERTELFINALE

HL Buchholz 08-Rosengarten – VfL Oldenburg	25:34
TuS Lintfort – TuS Metzingen	36:22
HSG Bensheim/Auerb. – Borussia Dortmund	34:33
HSG Bad Wildungen – SG BBM Bietigheim	33:47

HALBFINALE

TuS Metzingen – SG BBM Bietigheim	29:39
HSG Bensheim/Auerbach – VfL Oldenburg	31:26

SPIEL UM PLATZ 3/FINALE

TuS Metzingen – VfL Oldenburg	26:30
SG BBM Bietigheim – HSG Bensheim/Auerb.	39:25

Zeitstrafen-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 22/23

Spielerin	2-Min.	Rot
1. Marie Steffen (OLD)	22	2
2. Verena Oßwald (BWV)	21	2
3. Jana Scheib (BWV)	21	1
4. Emma Olsson (BVB)	21	1
5. Mariana Ferreira Lopes (LEV)	21	1
6. Sharon Nooitmeer (SUN)	20	1
7. Merle Carstensen (OLD)	20	0
8. Maxi Mühlner (BSV)	19	2
9. Sara Ronningen (THC)	19	0
10. Annika Lott (THC)	18	0
11. Natascha Buhl (SZW)	17	1
12. Laura Rüffieux (BLO)	17	0
13. Cara Hartstock (BSV)	16	0
14. Toni Luisa Reinemann (OLD)	15	0
15. Liv Süchting (BSV)	15	0
16. Sarah van Gulik (BEN)	15	0
17. Anika Niederwieser (THC)	14	0

Die „Ewige Tabelle“ der Bundesliga

Verein	Jahre	Spiele	Siege	Remis	Niederl.	Tore	Differenz	Punkte	P. pro Spiel
1. TSV Bayer 04 Leverkusen	48	1.049	652	81	316	26.211 : 22.957	+ 3.254	1.385 : 713	1,320
2. Buxtehuder SV	34	804	466	60	278	21.757 : 20.079	+ 1.678	992 : 616	1,234
3. HC Leipzig	26	611	436	41	134	17.511 : 15.160	+ 2.351	913 : 309	1,494
4. VfL Oldenburg	39	865	420	58	387	21.723 : 21.493	+ 230	898 : 832	1,038
5. TV Lützellinden	22	476	362	30	84	12.204 : 9.686	+ 2.518	754 : 198	1,584
6. BV Borussia 09 Dortmund	24	573	314	48	211	15.310 : 14.229	+ 1.081	676 : 470	1,180
7. Thüringer HC	19	457	317	16	124	13.413 : 11.637	+ 1.776	650 : 264	1,422
8. Frankfurter HC	20	451	249	27	175	12.018 : 14.961	+ 531	525 : 377	1,164
9. HSG Blomberg-Lippe	23	550	234	47	269	14.769 : 14.961	- 192	515 : 585	0,936
10. TSV GutsMuths Berlin	19	360	202	23	135	6.254 : 5.666	+ 588	427 : 293	1,186

Seit 1975 gibt es die 1. Handball-Bundesliga der Frauen – seit 1985 als eingleisige Spielklasse.

Nur ein Club der ersten Stunde ist immer noch dabei: Leverkusen!

Der BSV gehört der Liga seit dem Aufstieg 1989 ununterbrochen an und hat seine 34. Saison beendet.

Unter 86 Vereinen, die jemals 1. Liga gespielt haben, belegt der BSV in der „Ewigen Tabelle“ Platz 2!

in der ewigen Tabelle Platz 2!

Alle Torschützinnen des BSV in der 1. Bundesliga seit dem Aufstieg 1989

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
1.	Lone Fischer	2008 – 2021	295	1161	341
2.	Stefanie Melbeck	1996 – 2015	271	1033	111
3.	Susanne Petersen	1999 – 2011	226	936	
4.	Melanie Schliecker	1993 – 2006	291	907	51
5.	Andrea Bölk	1990 – 2000	200	872	185
6.	Aleksandra Pawelska	2000 – 2007	137	835	274
7.	Jessica Oldenburg	2009 – 2020	232	778	
8.	Jana Podpolinski	2006 – 2016	236	733	76
9.	Katja Dürkop	1989 – 1998	211	639	3
10.	Randy Bülow	2008 – 2016	173	627	47
11.	Friederike Gubernatis	2013 – 2020	167	599	120
12.	Natascha Kotenko	2000 – 2008	142	574	116
13.	Diane Lamein	2007 – 2013	135	555	167
14.	Isabell Klein	2007 – 2016	170	512	63
15.	Regine Teschke	1994 – 2001	143	470	157
16.	Katharina Schulz	2001 – 2010	194	449	
17.	Camilla Andersen	1993 – 1996	74	446	136
18.	Maxi Hayn	2007 – 2017	219	408	44
19.	Emily Bölk	2014 – 2018	99	406	65
20.	Isabelle Dölle	seit 2018	119	370	39
21.	Annika Lott	2018 – 2022	66	342	3
22.	Ute Teuschel	1990 – 1995	115	334	
23.	Tatjana Gorb	1991 – 1995	93	307	
24.	Heike Axmann	1990 – 1996	97	306	
25.	Anja Ziegler	2002 – 2012	150	291	26
26.	Kathrin Kohlhausen	1990 – 1995	113	278	149
27.	Maike Schirmer	2016 – 2020	95	261	
28.	Josephine Techert	2010 – 2014	74	255	1
29.	Lisa Prior	2009 – 2014, 2016 – 2020	116	253	117
30.	Christina Vogt	2002 – 2010	173	220	
31.	Renate Hodak-Maier	1996 – 1998	40	204	24
32.	Charlotte Kähr	seit 2021	50	203	31
33.	Marcella Deen	2012 – 2015	69	199	
34.	Liv Süchting	seit 2019	81	198	
35.	Isabell Kaiser	2011 – 2014, 2016 – 2019	135	188	
36.	Joana Kern	2001 – 2007	86	180	9
37.	Friederike Lütz	2009 – 2013	92	178	8
38.	Jara Ivancikova	1989 – 1990	22	178	77
39.	Teresa von Prittwitz	seit 2020	68	174	
40.	Yvonne Karrasch	1995 – 1998	65	174	
41.	Meret Ossenkopp	2020 – 2022	54	164	
42.	Ina Schewtschenko	1991 – 1994	47	160	92
43.	Ingelise Mortensen	1989 – 1991	43	155	45
44.	Maxi Mühlner	seit 2021	50	151	51
45.	Janne Wode	2003 – 2013	173	150	3
46.	Ulrika Agren	2013 – 2015	43	150	
47.	Heike Ahlgrimm	2000 – 2002	47	146	4
48.	Johanna Heldmann	2020 – 2023	57	145	
49.	Irena Begic	1998 – 2000	43	142	36
50.	Julia Harms	2003 – 2008	76	138	61
51.	Nicole Bachmann	1991 – 1997	125	133	
52.	Lynn Schneider	2015 – 2016, 2019 – 2021	63	131	40
53.	Lisa Antl	2019 – 2022	66	129	
54.	Sharon Cain	1997 – 1999	44	119	2
55.	Janett Ohlmann	1996 – 1997	22	119	43
56.	Lynn Knippenborg	2016 – 2018	51	116	
57.	Katja Langkeit	2011 – 2013	44	107	
58.	Marion Werner	1998 – 2000	42	106	
59.	Lene Andersen	1999 – 2000	20	104	31
60.	Christina Haurum	2017 – 2020	69	94	
61.	Sabine Fricke	1989 – 1991	32	90	15
62.	Caroline Müller-Korn	2020 – 2021	20	83	54
63.	Sandra Mielke	1989 – 1991	43	81	
64.	Heike Schmidt	1998 – 1999	22	81	14
65.	Mailee Winterberg	2020 – 2023	57	80	
66.	Mieke Düvel	2018 – 2022	58	78	
67.	Willemijn Karsten	2007 – 2008	24	78	3
68.	Annika Meyer	2016 – 2017	25	71	
69.	Lena Zemel	2014 – 2017	45	68	
70.	Marlies Waelzer	1996 – 1998	44	65	
71.	Ute Topp	1989 – 1992	60	60	
72.	Melissa Luschnat	2011 – 2015, 2018 – 2020	82	59	12
73.	Paula Prior	2015 – 2016, 2017 – 2021	61	58	2
74.	Catrin Köhnken	1989 – 1991	37	58	
75.	Michelle Goos	2016 – 2018	50	57	
76.	Kaja Schmäschke	2008 – 2011	70	54	
77.	Maj Nielsen	seit 2022	26	50	2
78.	Mia Lakenmacher	seit 2020	34	47	6

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
79.	Dagmar Elsholz	1999 – 2002	48	46	
80.	Paulina Golla	2019 – 2021	43	46	2
81.	Susanne Schmidt	1999 – 2002	62	44	
82.	Edith Mika	2001 – 2002	19	34	2
83.	Nicole Krischke	2000 – 2002	45	33	1
84.	Anja Ivers	1989 – 1990	22	32	
85.	Sarah Lamp	2011 – 2014	49	31	
86.	Magda Kašpárková	seit 2022	23	31	
87.	Joanna Wodniak	2003 – 2004	15	31	6
88.	Svenja Priestersbach	2009 – 2010	22	30	
89.	Dana Kretschmann	1995 – 1996	18	26	1
90.	Sinah Hagen	seit 2022	12	26	
91.	Line Kiaerskou	2004 – 2005	8	24	12
92.	Cara Hartstock	seit 2022	26	23	
93.	Evelyn Schulz	2015 – 2016	23	23	
94.	Luisa Scherer	2019 – 2021	39	22	
95.	Maren Meinke	1999 – 2001	31	21	1
96.	Sanne Hoekstra	2013 – 2014	9	20	9
97.	Jana Lembke	2013 – 2014	15	19	
98.	Nadine Großer	1999 – 2001	26	18	
99.	Nadine Große	2004 – 2006	31	17	1
100.	Sina Ritter	2012 – 2014	9	17	7
101.	Cerstin Colberg	1990 – 1992	18	15	
102.	Esther Müller	1989 – 1990	12	15	
103.	Susanne Wöltjen	1993 – 1995	28	12	
104.	Lucia Kollmer	2021 – 2023	21	12	
105.	Melanie Lorenz	2006 – 2007	16	11	
106.	Cara Reiche	seit 2022	9	10	
107.	Kathrin Müller	1992 – 1995	34	9	
108.	Lisa Borutta	2017 – 2018	25	9	
109.	Lotta Heinrich	2015 – 2016	10	9	
110.	Renate Zschau	1990 – 1997	136	8	1
111.	Lea Rührter	2016 – 2023	107	7	
112.	Laura Schultze	2014 – 2016	34	7	1
113.	Julia Lupke	2005 – 2009	29	7	
114.	Katharina Meier	2017 – 2018	23	7	
115.	Mathilde Stovang	1998 – 1999	22	7	
116.	Lena Jensen	2007 – 2008	6	7	5
117.	Leonie Limberg	2012 – 2014	23	6	
118.	Maja Schönefeld	seit 2021	21	6	
119.	Yara Nijboer	2016 – 2018	6	6	
120.	Diana Peters	1989 – 1992	5	6	
121.	Katharina Filter	2019 – 2022	70	5	
122.	Ina-Lena Elwardt	2001 – 2005	22	5	2
123.	Antje Peveling	2011 – 2019	207	4	
124.	Silke Christiansen	1999 – 2006	161	4	1
125.	Annett Beckmann	1996 – 1998	39	4	
126.	Malene Staal	2018 – 2019	11	4	
127.	Kirsten Willmann	2003 – 2004	9	4	
128.	Marie Andresen	seit 2022	26	3	
129.	Babette Helmke	1992 – 1993	23	3	
130.	Tanja Hausmann	1989 – 1990	17	3	
131.	Annika Gerlach	1998 – 2000	16	3	
132.	Natalie Axmann	2015 – 2018	7	3	3
133.	Tanja Möller	1991 – 1992	6	3	
134.	Vanessa Kohler	2012 – 2013	5	3	
135.	Elena Nendza	2001 – 2005	4	3	
136.	Julia Gronemann	2013 – 2019	141	2	
137.	Sigrid Dunker	1989 – 1996	41	2	
138.	Franziska Hipler	2005 – 2009	22	2	
139.	Anna-Lena Grell	2015 – 2016	20	2	
140.	Sina Namat	2011 – 2013	18	2	
141.	Eike Lange	1994 – 1995	18	2	
142.	Maike Wieding	2001 – 2005	11	2	1
143.	Zeliha Puls	2015 – 2017	7	2	
144.	Franziska Fischer	2019	1	2	
145.	Jana Krause	2009 – 2013	85	1	
146.	Mette Kock	2021 – 2022	9	1	
147.	Luisa Hinrichs	2021 – 2022	7	1	
148.	Karina Madsen	2009	7	1	
149.	Viktoria Farlay	1997 – 1998	4	1	
150.	Amelie Gabriel	2022 – 2023	4	1	
151.	Svea Geist	2017 – 2019	3	1	
152.	Madita Probst	2017 – 2023	3	1	
153.	Iska Ivers	1995 – 1996	2	1	
154.	Lena Münzer	2023	1	1	

154 Torschützen in 34 Bundesliga-Spielzeiten, davon neun Torhüterinnen.
206 Spielerinnen waren es insgesamt bis heute! 52 blieben ohne Tor...

Gemeinsam sind wir stark – nicht nur beim Sommerfest der Fans mit dem Team

Mitglied im Fanclub? Lohnt sich!

Das traditionelle Sommerfest mit den Bundesliga-Spielerinnen ist nur einer von vielen guten Gründen, Mitglied im Fan-Club „Has' und Igel“ zu sein. Auch in diesem Jahr war das Fest wieder ein Highlight bei bestem Wetter und vielen lustigen, gemeinsamen Spielen von Fans und Handball-Profis.

Während der Saison trifft sich der Fan-Club jeden ersten Freitag im Monat zur Mitgliederversammlung. Auch hier sind stets Spielerinnen, Trainer und/oder Geschäftsführer eingeladen, die gerne die Fragen der Fans beantworten.

Zu den meisten Auswärtsspielen bietet der Fanclub Fahrten im Reisebus an. Im September geht es nach Berlin (2.09) und Oldenburg (16.09), am 7. Oktober nach Blomberg. Für den 18. November ist eine Fahrt nach Bad Langensalza zum Spiel beim Thüringer HC geplant. Mitfahren darf jeder – Mitglieder erhalten jeweils 10 Euro Rabatt.

Übrigens: Als Fan-Club-Mitglied erhält man beim Kauf einer BSV-Dauerkarte 30 Euro Vergünstigung.

Es lohnt sich also wirklich, Mitglied im Fan-Club zu sein...



Leckeres Essen und lustige Spielchen beim Fan-Club-Sommerfest: Cara Reiche (oben) balanciert eine Zahnbürste mit dem Zollstock, Laura Kuske stapelt Klo-Rollen mit Tennisbällen (links) und Maxi fängt Bälle im Eimer statt mit der Hand.



Fan-Club Has' und Igel – Kontakt:
E-Mail: fansvonbuxte@gmx.de
Telefon: (04162) 90 85 167
Anmeldungen für die Fan-Fahrten werden noch gerne angenommen.



Ski Tours

Unsere Saison beginnt im Oktober

- * Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene (ab einer Reisedauer von 7 Tagen)
- * Inklusive Skibegleitung bei allen Alpinreisen



Jetzt kostenlosen Ski Tours Katalog 2023/2024 anfordern:
Tel: 040 280 50 140

Neubauer Touristik GmbH
– Ski Tours –
Marie-Curie-Ring 39
D-24941 Flensburg

Tel.: 040 280 50 140
info@neubauer-touristik.de



1. HEIMSPIEL
SAISON 23/24



Handball
Bundesliga Frauen



JETZT BUCHEN:
TICKETS AB € 11
ERMÄSSIGT € 7
UND IM BSV-SHOP, VIVERSTR. 2, BUXTEHUDE



BSV-HSG Bensheim/Auerbach
Sonntag, 10. Sept. 15.00 Uhr

HALLE NORD BUXTEHUDE
800 Meter vom S-Bahnhof Buxtehude
Weitere Infos unter www.bsv-live.de

Freie Fahrt zum Spiel!
hvv

Starke Partner für ein starkes Team!

HAUPT-SPONSOR



TOP-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Alfi Schuhhandels GmbH | 38. Griebel & Brocks Assekuranzmakler | 75. Ovelgöner Hof |
| 2. Allfinanz DVAG | 39. Hamburger Sparkasse | 76. Partyservice Höft |
| 3. Architekten Kettler & Margenburg | 40. Hans Strube Gleisbau GmbH | 77. Peters Holzbau |
| 4. Artus Hamburg | 41. Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH & Co. | 78. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann |
| 5. Autohaus Eberstein | 42. HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH | 79. Pontacol GmbH |
| 6. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG | 43. Heins & Hagedorn Personaldienstleistungen GmbH | 80. Pröhl Tabak & Whisky |
| 7. Bäckerei Hillert GmbH & Co. KG | 44. HEP Architekten GmbH | 81. Ratskeller |
| 8. BeautyPoint Monika Hinrichs | 45. Hermann & Hermann Steuersozietät | 82. Rechtsanwalt & Notar Freudenthal |
| 9. BKS Binnenschiffahrtskontor Sommerfeld | 46. HK Computerdienst GmbH | 83. Rechtsanwalt und Notar Dr. Bücker |
| 10. Büro- und Kopiertechnik Watzulik e.K. | 47. HKS-Ingenieurbüro für Bauwesen | 84. REWE Burmeister OHG |
| 11. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG | 48. Hofmann, Michael | 85. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH |
| 12. Buxtrade GmbH | 49. IBB Institut für Berufliche Bildung AG | 86. Rolladen Frenzel, Inh. Willy Gluth |
| 13. Car Wash Buxtehude | 50. implantcast GmbH | 87. RUDOLF SIEVERS GmbH |
| 14. Clever Fit | 51. INCORT GmbH & Co. KG | 88. Schmidt & Schmidt GbR |
| 15. CS Elektrotechnik GmbH | 52. Intertrade | 89. Schulenburg GmbH |
| 16. Demann, Ebling, Dr. Lockert, Rechtsanwälte | 53. John, Gerhard | 90. Sparkasse Harburg-Buxtehude |
| 17. Die Küchen-Diele | 54. K&S Farbkonzepte GmbH & Co. KG | 91. Sparkasse Stade-Altes Land |
| 18. dm-drogerie markt GmbH + Co. KG | 55. Keimling Naturkost GmbH | 92. Stadtwerke Buxtehude GmbH |
| 19. Druckerei S. Pusch | 56. KEMPA | 93. Sternpartner Tesmer |
| 20. Ehrecke-Schwarz Haustechnik GmbH | 57. KFP Ingenieure GmbH | 94. Steuerberater Egon Mahnke |
| 21. Eisbär Eis GmbH | 58. KFZ-Sachverständiger Ulrich Felgentreu | 95. Stichweh Buxtehude |
| 22. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude | 59. Köhlert, Henning | 96. Swinegel Waschpark GmbH & Co. KG |
| 23. Elbe-Obst Erzeugerorganisation e.V. | 60. Kommunikationskontor Christiansen | 97. Synthopol Chemie |
| 24. Elektroanlagen Sass GmbH | 61. Köpke, Egon und Karin | 98. Tamke Invest GbR |
| 25. EP Logistic GmbH | 62. Kreativ Bastelparadies | 99. TD & DS GmbH |
| 26. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG | 63. Kreuzfahrtlounge Buxtehude und Apensen | 100. Tischlerei Sieg GmbH & Co. KG |
| 27. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG | 64. La Cantina Italiana GmbH | 101. Toto-Lotto Niedersachsen |
| 28. ESTE Shipping & Trading GmbH | 65. Landschaftliche Brandkasse Hannover (Stade) | 102. trainknowledgy GmbH |
| 29. Este-Taxen | 66. Lindemann Immobilien Hausverwaltung | 103. trainknowledgy GmbH |
| 30. EWE AG | 67. Malereibetrieb Marco Wittmaier | 104. Trebes & Partner Versicherungsmakler |
| 31. Fleischerjungs GmbH & Co. KG | 68. mare Z | 105. Verkehrsgesellschaft Start Untere Elbe GmbH |
| 32. Flensburger Brauerei | 69. Matthäi Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG | 106. Volksbank Stade-Cuxhaven eG |
| 33. Fotografie Janice Bücker | 70. May & Co. Holding GmbH | 107. Whirlpool Import GmbH |
| 34. Frenzel und Frenzel GmbH | 71. miprotek GmbH | 108. wir leben Apotheke |
| 35. Fricke-Schule | 72. Möbel Dreyer | 109. Wirtschaftsverein Buxtehude e.V. |
| 36. GESA-Bau GmbH | 73. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH | 110. Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG |
| 37. Globetrotter Reisen & Touristik GmbH | 74. NSB Group | |

Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV spielt aktuell seine 35. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1993 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie vier deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 150 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verantwortung, setzen sich für mehr Gleichberechtigung von Frauen ein und unterstützen den Handball im Jugendbereich.

Unsere Partner profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des BSV-Handballs und pflegen zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis.

Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!

HBF-PARTNER



Peter Prior
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892

Timm Hubert
Leitung Marketing/
Geschäftsführer
(04161) 99 46 112
(0151) 10 63 01 81



Handball Akademie Buxtehude

● Der BSV baut das Handball-Leistungszentrum aus und vermarktet ganz gezielt seine Nachwuchsarbeit

Die Nachwuchsarbeit des Buxtehuder SV hat bundesweit einen excellenten Ruf. Die Erfolge sind beachtlich: So haben seit 2012 immerhin 28 Talente den Weg in die 1. Bundesliga gefunden – und weitere 12 junge Spielerinnen landeten in der 2. Liga.

2023 hat der Verein zum 7. Mal in Folge das begehrte HBF-Jugendzertifikat als Auszeichnung für seine „herausragende Jugendarbeit“ bekommen – als einer von nur 6 Vereinen aus der 1. und 2. Liga.

Doch auf den Erfolgen will sich in Buxtehude niemand ausruhen, im Gegenteil: „Wir wollen den Handball-Standort ausbauen,“ sagt Manager Peter Prior. „Buxtehude soll eines der besten, wenn nicht sogar das beste deutsche Handball-Leistungszentrum für den weiblichen Bereich werden.“

Aber der Aufwand wird immer größer. „Im Handball-Bereich wird viel bewegt und die Anforderungen steigen,“ sagt Marketingleiter Timm Hubert. „Wir investieren nicht nur in Trainerstellen. Die Partnerschule des Leistungssports

geht jetzt ins 2. Jahr, das neue Wohnheim in der Bahnhofstraße wird Anfang des Jahres bezogen. Das alles sind für den BSV-Handball große Projekte, die erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen beanspruchen.“

Als „Handball Akademie Buxtehude“ werden diese Aktivitäten jetzt gebündelt

und entsprechend vermarktet. Hubert: „Dieses neue Konzept soll helfen, unsere Akademie zu finanzieren und sie weiter wachsen lassen.“

Handball-Marketing Buxtehude hat bereits 35 Partner gefunden, die das Projekt „Handball Akademie“ langfristig (für mindestens drei Jahre) unterstützen –

mit Beträgen von 1.000 Euro (Silber), 2.000 Euro (Gold) oder 5.000 Euro (Platin).

Manager Prior: „Die Wertschätzung für unser Projekt wächst. Immer mehr Menschen erkennen, dass die Handball Akademie ein Mehrwert ist für die Stadt und die Region.“

Und was bekommen die Partner dafür?

- Listung als „Offizieller Partner“ in der Halle Nord, im Schaufenster vom BSV-Shop sowie auf der Webseite

- Nutzung von Logo und Bezeichnung für die Unternehmens-Kommunikation

- Erhalt des Akademie-Signets zum Aushang in den Geschäftsräumen.

Die Stadt baut jetzt endlich die neue Halle an der Konrad-Adenauer-Allee. BSV-Manager Peter Prior: „Das ist bekanntlich eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand der Handball-Bundesliga in Buxtehude. Und zugleich eine Verpflichtung, den Handball-Standort langfristig abzusichern durch eine bestmögliche Nachwuchsarbeit.“



An der Konrad-Adenauer-Allee – neben der alten Halle – baut die Stadt Buxtehude eine neue Sporthalle für den Schulsport und den Vereinssport – und insbesondere für die Handball-Bundesliga und den Nachwuchs.



HANS STRUBE

GLEISBAU · HOCHBAU · TIEFBAU · GMBH

Gleis- und Tiefbau- Handwerk seit 1927

Breslauer Straße 6a Tel.: +49 (0) 4181/29949-0
21244 Buchholz i.d.N. Fax: +49 (0) 4181/29949-20
info@strubebau.de · www.strubebau.de

 Zertifiziert nach ISO 9001



Bewirb dich bei uns als Mitarbeiter:in in der Produktion!

 kollegial  regional  sicher

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter 04161 744-181 / -291

Lüneburger Schanze 26 | 21614 Buxtehude
personal@implantcast.de


implantcast





Sponsoren & Werbepartner

HANDBALL AKADEMIE BUXTEHUDE

SILBER

- Autohaus Eberstein GmbH
- Elbe Obst Erzeugerorganisation e.V.
- Hermann & Hermann
- Köhler, Henning
- Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
- Volksbank Stade Cuxhaven e.G.
- Zeitungsverlag Krause

GOLD

- BuxTeTec GmbH Buxtehude
- Buxtehuder Wohnungsbau-genossenschaft
- Dr. Schwarz & Partner mbB
- HBI Hausbau-Immobilien GmbH
- HKS Ingenieurbüro für Bauwesen
- KFP Ingenieure GmbH Buxtehude
- Lindemann Immobilien GmbH
- Rischkau Sand- + Fuhrbetrieb GmbH
- SH Consulting Hebecker
- Trainknowledgy GmbH Thoralf Rapsch
- Trebes & Partner Assekuranzmakler

PLATIN

- Architekturbüro Schulenburg
- Buxriver Verwaltungs- und Bereederungs GmbH
- Buxtrade GmbH
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Este-Shipping & Trading GmbH
- Friböse, Horst-Gunter
- Jöhnk-Werft
- Köpke, Egon
- Lüthmann Projektentwicklung GmbH
- Mohr, Nikolaus
- NSB Group Buxtehude
- Pröhl Tabak und Whisky
- Saborowski, Gert
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Stadtwerke Buxtehude
- Tamke Invest GbR

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

52 Kinder besuchten die 58. Ausgabe der Buxtehuder Handball-Ferrienschule. Die neue Jugendkoordinatorin Sabrina Krawczak (rechts) bekam in den fünf Tagen Unterstützung von Natascha Kotenko, inzwischen JSG Fredenbeck/Stade.



Neue Jugendkoordinatorin und Jugendtrainerin Sabrina Krawczak (33)

„Der BSV macht mir großen Spaß!“

Seit dem 1. Juli ist Sabrina Krawczak (33) neue Jugendkoordinatorin beim Buxtehuder SV und damit Nachfolgerin von Lars Dammann (37), der einen neuen Job beim Champions League-Sieger SC Magdeburg angetreten hat.

Neben organisatorischen und koordinativen Aufgaben trainiert die B-Lizenz-Inhaberin die weibliche D- und C-Jugend im Verein. Sabrina Krawczak: „Ich freue mich sehr auf die Herausforderung und möchte das Konzept des BSV und die erfolgreiche Arbeit weiterführen und weiterentwickeln.“

Dazu bekam sie vom ersten Tag an Gelegenheit. Bereits in ihrer 2. Woche startete die Buxtehuder Ferrienschule mit 50 Kindern über fünf Tage und jeweils 8-Stunden-Programm. „Die Ferrienschule ist super gelaufen“, freut sich die Trainerin: „Eine 1+! Es wurde mir aber auch sehr leicht gemacht, ich hatte großartige Unterstützung von Natascha Kotenko, Maja Schönefeld und David Lür.“

Auch der kostenlose Handball-Ferrienspaß in der Halle Nord – drei Mal pro Woche – war ein voller Erfolg. Von Mal zu Mal kamen mehr Kinder: So viele, dass sie es allein fast nicht mehr bewältigen konnte. Unterstützung kam von Bundesliga-Spielerin Maja Schönefeld, BSV-Männer-Trainer Jonathan Pape und Sina Bollhorn.

Erfreulich: Es waren viele Kinder da, die noch nie Handball gespielt hatten. „Einige von ihnen haben mir gleich erzählt, dass sie nun mit Handball anfangen wollen. Das ist natürlich super!“ Der Spaß in der Halle Nord hat sich rumgesprochen: „Manche Eltern haben es weiterempfohlen und immer wieder neue Kinder mitgebracht.“

Recht schnell war die neue Jugendkoordinatorin auch in den Handball-WGs gefordert. Dort gab es einige Wechsel, ältere Spielerinnen haben den Verein verlassen, neue Talente sind eingezogen. Die nächste große Aufgabe wird das Wohnheim in der Bahnhofstraße sein, das wohl zum Jahresende fertig wird.

Schon jetzt fühlt sich die 33jährige wohl in Buxtehude: „Ich habe zwar noch nicht viel von der Stadt gesehen, da ich die meiste Zeit in der Halle verbringe – aber das Trainer-Team und die Handball-Marketing haben mir meinen Start hier sehr leicht gemacht.“

Insgesamt ist Sabrina Krawczak mit ihrem neuen Job mehr als zufrieden. Seit fast 20 Jahren ist sie Handball-Trainerin und hat männliche und weibliche Jugend-Mannschaften, aber auch Damen in der Oberliga und Herren betreut. Zuletzt war Sabrina Krawczak verantwortlich für die C- und B-Jugend des MTV Lübeck in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein sowie Jugendkoordinatorin im Verein.

Jetzt hat die B-Lizenzinhaberin ihr Hobby zum Beruf gemacht. Sabrina Krawczak: „Bisher war ich im Haupt-Job Personal-Sachbearbeiterin und habe viel gesessen. Jetzt ist mein Job abwechslungsreich, mit viel Bewegung und immer neuen Kindern. Der BSV macht mir großen Spaß!“



Sabrina Krawczak ist in Buxtehude und auch bei den Handball-KIDS gut angekommen. Der kostenlose Ferrienspaß hatte große Resonanz und hat neue Kinder für den Handballsport begeistert.



Lassen Sie Ihre Familie und sich versorgen wie die Profis!

Die Spielerinnen des BSV setzen seit Jahren auf unsere Versorgungsqualität - qualifizierte Beratung, persönliche Betreuung und erstklassige Produkte - für das beste Ergebnis!

**3 x für Sie in Buxtehude und Umgebung.
5 x für Sie in Stade und Umgebung.**

 incort_innovativ

 incortgmbh

INCORT GmbH & Co. KG • Saltorscontrescarpe 7 • 21680 Stade
Tel.: 04141 41 19-0 • Fax: 04141 41 19-25 • info@incort.de • incort.de

Offizieller Partner des BSV

INCORT

Sanitätshaus z. B.

- Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Lymphologische Versorgungen

Orthopädie-Technik* z. B.

- Orthesen, Prothesen, Neurologische Versorgungen

Orthopädie-Schuh-Technik z. B.

- CAD & sensomotorische Einlagen, Diabetesversorgung, Orthopädische Schuhe

Reha-Technik* z. B.

- Rollstühle, Rollatoren, Treppen-/ Homelifte, Pflegebetten, Bad-/ Toilettenhilfen

* Wir sind Experte für die Versorgung von Kindern.



**Das Team der
hit.
wünscht
einen guten
Saisonstart!**



Juniorenteam muss für den Klassenerhalt in der 3. Liga mindestens Platz 7 erreichen

„Diese Saison wird hart!“

Das Ziel für das Buxtehuder Juniorenteam in der 3. Liga ist in jeder Saison gleich: Möglichst schnell den Klassenerhalt sichern, damit der Buxtehuder Handball-Nachwuchs in der A-Jugend auch in Zukunft auf hohem Niveau gefordert wird.

Diese Aufgabe ist in der kommenden Saison ähnlich schwierig wie in der letzten Spielzeit: Weil die 3. Liga abermals reduziert wird von 48 auf 36 Mannschaften, gibt es entsprechend viele Absteiger. Das bedeutet für Trainer Adrian Fuladdjusch und seine Mannschaft: Sie müssen in ihrer Staffel Nord-Ost der 3. Liga mindestens Platz 7 von 12 Teams erreichen!

Trainer Adrian Fuladdjusch weiß, dass diese Saison für sein Team „richtig hart“ wird. Der Coach ist wieder mit einer Mannschaft am Start, die ganz überwiegend aus A-Jugendlichen besteht. Sie sollen sich im harten 3. Liga-Alltag das Rüstzeug holen, um dann in der A-Jugend-Bundesliga bestmöglich abzuschneiden.

Das Ziel in der Jugendbundesliga ist erst einmal die Meisterrunde zu errei-

chen: „Mit dem Berliner TSC haben wir den B-Jugendmeister der vergangenen Saison in der Gruppe – das wird keine einfache Aufgabe. Die JSG LIT 1912 ist ein gänzlich unbekannter Gegner. Es wird auf keinen Fall ein Selbstläufer.“

Zwei neue Spielerinnen bereichern den Kader: Kreisläuferin Charlott Langkeit kam vom Rostocker HC und die schwedische Austauschschülerin Tindra Ayo verstärkt die Linksaußen-Position. Der Buxtehuder SV hat sich bekanntlich die gezielte Förderung von Talenten auf die Fahne geschrieben. So kann es also durchaus sein, dass auch schon mal B-Jugendliche in der 3. Liga und in der A-Jugend-Bundesliga zum Einsatz kommen.

Trainer Fuladdjusch freut sich, dass der Umbruch in diesem Jahr nicht so groß ist: „Da die Mannschaft nicht wie im letzten Jahr komplett neu zusammenwachsen muss, war die Eingewöhnungsphase nicht so groß. Wir konnten auf bestehenden Strukturen aufbauen.“

Nur zwei seiner Schützlinge sind bereits im „Frauen-Alter“. Rückraumspie-

lerin Luise Albert (19) und Kreisläuferin Larissa Kroepel (19) absolvieren als „Perspektivspielerinnen“ die Saisonvorbereitung weitgehend mit der Bundesligamannschaft. Dort hatten sie in der letzten Saison auch schon erste Einsatzminuten.

„Meine Aufgabe ist es, sie trotzdem so gut wie möglich ins Team zu integrieren“, erklärt Fuladdjusch. Das gilt auch für Torfrau Ylva Tants (18), ebenfalls in der Saisonvorbereitung meist mit der Bundesliga trainierte.

Das Juniorenteam startet am Sonntag, 9. September, um 16.15 Uhr mit einem Heimspiel in die 3. Liga-Saison. In der Halle Nord empfängt das Team den SV Henstedt-Ulzburg.

Das erste Spiel der Jugendbundesliga ist ebenfalls ein Heimspiel. Am Samstag, 18. November, um 16 Uhr gastiert die JSG LIT 1912 in Buxtehude. Karten für alle Spiele gibt es wie gewohnt an der Tageskasse in der Halle Nord!

Die Vorbereitung des Teams lief durchwachsen. Auf dem Programm standen u.a. das „Handball-Masters“ in Todesfelde (Platz 4) der Sauerlandcup (Platz 1).

HEIMSPIELE JUNIORETEAM

Sa. 9. September 2023, 16.15 Uhr
3. Liga: BSV II – SV Henstedt-Ulzburg

So. 24. September 2023, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – Pfeffersport Berlin

So. 8. Oktober 2023, 15.00 Uhr
JBLH: BSV – JSG LIT 1912

Sa. 14. Oktober 2023, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – Rostocker HC

Sa. 4. November 2023, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – Thüringer HC II

Sa. 18. November 2023, 16.00 Uhr
JBLH: BSV – BSV Sachsen Zwickau

So. 19. November 2023, 15.00 Uhr
3. Liga: BSV II – SC Markranstädt

Sa. 2. Dezember 2023, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – SV Neubrandenburg

So. 28. Januar 2024, 17.00 Uhr
3. Liga: BSV II – SV GW Schwerin

So. 18. Februar 2024, 15.00 Uhr
3. Liga: BSV II – SG Todesfelde/L.

Sa. 9. März 2024, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – Frankfurter HC

So. 17. März 2024, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – Sachsen Zwickau II

Sa. 13. April 2024, 16.00 Uhr
3. Liga: BSV II – HT Norderstedt




KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10
21614 Buxtehude
Telefon: +49 4161 70440
Web: www.la-cantina-italiana.de
E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr



Quelle: Dieter Lange

BSU
» Starke Leistung
...das TAGEBLATT: Aktuell, analysierend, hintergründig.
Die Nr. 1 der Sportberichterstattung im Landkreis.

MittwochsJOURNAL TAGEBLATT TV TAGEBLATT.de

STADER
BUXTEHUDER
ALTTLÄNDER

TAGEBLATT

www.tageblatt.de

besser in den Tag



Frauen-Power im Juniorenteam
(von links): Luise Albert (19),
Merja Wohlfeil (18) und
Larissa Kroepel (19).

FOTO: FELIX SCHLIMIS

Schnell noch 'n FLENS,
bevor es 'n Anpfiff gibt.

plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
@FLENS

Genuss erleben. Flensburger Edles Helles.

ALFISCHUH 
... jeden Schritt gehnießen

Shoppen Sie die perfekten Schuhe für Damen und Herren.
Bei uns finden sie tolle Marken mit fachkundiger Beratung.

10€ **ALFISCHUH**
GUTSCHEINCOUPON



KA00000004

*Einzulösen bis 31.12.2023 bei **ALFISCHUH** ab einem Einkaufswert von 50€ bei Vorlage
des Coupons. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung.
Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar.



Gabor waldläufer **SKECHERS** Think! ecco uvm.

ALFISCHUH

Langestraße 34 • 21614 Buxtehude • Mo-Fr 9:30 - 19 Uhr, Sa 9:30 - 18 Uhr

Maike Kaftan (37) trainiert zusammen mit Bundesliga-Coach Dirk Leun die B-Jugend

„Ich will viel von Dirk Leun lernen“

Neben der Jugendkoordinatorin Sabrina Krawczak (33) freut sich der Buxtehuder SV über ein weiteres neues Mitglied im Trainerstab! Maike Kaftan (37) trat bereits im Mai ihren Dienst beim Verein an.

Die gelernte Veranstaltungskauffrau und Hotelfachfrau ist aktuell in der Projekt-Buchhaltung tätig. „So habe ich abends Zeit für meine Leidenschaft Handball“, freut sich die 37-jährige. Beim BSV übernimmt sie gemeinsam mit Bundesliga-Coach Dirk Leun die weibliche B-Jugend und mit Adrian Fuladdjusch die A-Jugend Oberliga.

Sie selbst spielt Handball bereits seit ihrem 7. Lebensjahr und konnte ihre Mutter einst gerade noch überzeugen, dabei bleiben zu dürfen: „Nach drei Jahren wollte sie eigentlich, dass ich Fußball spiele und endlich einen ‚richtigen‘ Sport ausübe.“

Die Handball-Karriere wurde zum Glück fortgesetzt – mit Nord-Ost-Meisterschaft in der C-Jugend 2001, dem 3. Platz bei der Deutschen B-Jugend Meisterschaft 2003, über die deutsche 3. Liga bis in die 2. Liga in der Slowakei. 2016/17 startete sie – verletzungsbedingt – ihre Trainer-Laufbahn. Zuletzt war sie Torwarttrainerin im weiblichen Bereich des FC St. Pauli sowie Trainerin der 2. Frauen, die unter ihr von der Landesliga in die



HH-Liga aufstiegen.

Maike Kaftan freut sich auf ihre Zeit in Buxtehude: „Nach 29 Jahren aktiver Karriere und dem Wechsel an die Seitenlinie wurde mir schnell klar, dass ich noch viel zu lernen habe. Ich bat Dirk Leun um eine Hospitation bei der Bundesliga-

Mannschaft und habe diese Chance angenommen. Ich möchte von den Besten lernen, mich entwickeln und wachsen.“

Jetzt kann sie sogar mit Dirk Leun die weibliche B-Jugend trainieren und betreuen. Im BSV fühlt sie sich bereits

sehr wohl: „Ein Verein, der Leistungssport und ein familiäres Umfeld für die Spielerinnen bietet. Ich finde es toll, dass der Verein nicht nur Spielerinnen fördert und entwickelt, sondern dies auch für ambitionierte Trainer*innen macht.“

Herzlich Willkommen, Maike!



**HU-Abnahme
AU-Abnahme**

Prüfstelle Buxtehude
Philipp-Reis-Straße 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161/5589861

www.ing-brisske.de
inbri@web.de



**Sie müssen nicht
mehr zum TÜV...
auch wir führen die HU durch!**



Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 - 12.00 Uhr

Brißke + Oellrich
Ingenieur-Büro 

Sarah-Lena Roy (15)
spielt jetzt in der weiblichen B-Jugend des BSV – und absolvierte im Sommer ihre ersten Jugend-Länderspiele.
FOTO: FELIX SCHLIKIS



Die Handball-Jugend legt jetzt wieder los!

Mit insgesamt 16 Jugend-Teams plus diversen Mini-Mannschaften nimmt der BSV-Handball in der neuen Saison am Spielbetrieb teil. Unter www.bsv-live.de und dem Menüpunkt „Teams“ findet man aktuelle Infos zu allen Mannschaften sowie den Gesamtspielplan mit allen Heimspielen in der Halle Nord.

Bundesliga-Handball fördert die Jugend



Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga und
im Pokal 2023/24 spenden für die Jugendarbeit:

- Anschütz, Familie
- Babis, Britta & Stefan
- Backes, Hildegard und Hartig, Rainer
- Baufachzentrum Hasselbring
- Brißke & Oellrich Ingenieurbüro
- Brunckhorst-Päper, Elke und Rainer
- Brunckhorst, Regina
- Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
- Este Shipping & Trading GmbH
- Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
- Hans Strube Gleisbau GmbH Buchholz
- HBI Hausbau und Immobilien GmbH
- Hinsen, Simon
- HKS Ingenieurbüro für Bauwesen
- Hotel Navigare Buxtehude
- IBB – Institut für Berufliche Bildung AG
- implantcast GmbH Buxtehude
- Jöhnk-Werft GmbH Hamburg
- John, Gerhard
- K&S Seniorenresidenz Buxtehude
- KFP Ingenieure Buxtehude
- Körner, Rita und Dr. Wolfram
- Lüer, Volker & Stephanie Gerdts-Lüer
- NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
- Neue Buxtehuder Wochenblatt
- NSB Group
- Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
- Prior, Sonja und Peter
- Pröhl Tabak & Whisky
- Pro Personalmanagement GmbH
- Reincke, Sabine und Ingo
- Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
- Röschmann, Eike
- Schmidt, Jutta und Michael
- Schröder Brandschutz Buxtehude
- Schulenburg GmbH
- Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer
- STADAC GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Buxtehude GmbH
- Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Swinegel Waschpark, Buxtehude
- Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
- Williamson, John
- Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG
- Zimmerei Jendrik Cohrs Buxtehude **NEU!**

Für jeden gehaltenen Siebenmeter spenden:

Bock, Markus, Kiel	2 Euro	R&U, Jork	3 Euro
BuxTeTec GmbH NEU!	10 Euro	Röschmann, Eike	10 Euro
Carl, Petra und Manfred	5 Euro	Schulenburg GmbH	10 Euro
HBI GmbH Nottensdorf	10 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	10 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
Jöhnk-Werft GmbH Hamburg	25 Euro	Ulrich Heinsen Medien Gestaltung	10 Euro
John, Gerhard	10 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Vlach, Anke und Schorsch	5 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
Pröhl Tabak & Whisky	10 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	191 Euro

SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 22/23

51 Spender (11 x Ausw.) x 804 Tore =

25.724 Euro

38 Siebenmeter x 162 Euro =

6.498 Euro

das macht insgesamt

32.222 Euro

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Ein tolles Angebot für alle Handball-Kids
in den Herbstferien 2023

Die Buxtehuder Handball-Schule

präsentiert von

 Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Die Buxtehuder Handball-Ferienschule – präsentiert von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem Aquarella-Bad – ist in jedem Jahr aufs Neue heiß begehrt. In den Sommerferien 2023 waren über 50 Kinder dabei und haben fleißig trainiert, gespielt und dazugelernt. Am Ende verdiente sich jedes Kind den Abschluss seines Handball-Diploms in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die Kids erlebten wie gewohnt Sport, Spaß und abwechslungsreiches Training mit den Trainern und Bundesliga-Spielerinnen des Team Buxtehude. Auch in den Herbstferien 2023 bietet der BSV wieder die beliebte Handball-Schule an. Es sind noch Restplätze frei! Meldet Euch also jetzt noch schnell an!

Im Mittelpunkt der Ferienschule steht insbesondere das Handball-Training mit individueller Technik- und Taktikschulung, ausgerichtet an modernen Konzepten des Handball-Trainings im Buxtehuder SV. Die Kids trainieren dabei fleißig für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten im technischen und auch taktischen Bereich und letztlich für das Erreichen ihres Handball-Diploms.

Daneben soll der Spaß nicht zu kurz kommen und es wird ein buntes Rahmenprogramm geboten: Dazu gehören zahlreiche Abschluss-Spiele, Springen auf dem großen Trampolin-Parcours, Turnen, Schwimmen und zum gemeinsamen Abschluss ein Überraschungsausflug. Der Austausch in kleinen gemeinsamen Frage-Runden mit den Buxtehuder Bundesligaspielerinnen soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen, um alles über den Alltag im Profihandball zu erfahren. Die Ferienschule ist für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2014, Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Dazu gehören täglich ein warmes Mittagessen, ein Teilnehmer-T-Shirt sowie ein Handball.

Termin in den Herbstferien 2023:
Montag, 16. Oktober bis Freitag, 20. Oktober
Teilnehmergebühr € 200

Sind die Handball-Kids Club-Mitglied bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, gibt's noch € 10 Rabatt.

Anmeldung unter www.bsv-live.de.



Online-Anmeldung unter www.bsv-live.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Handball-KIDS treffen Bundesliga: Gruppenbild mit Melanie Wepner (links) vom Sponsor „Kreuzfahrtlounge“ – den Kreuzfahrt-Experten in Deutschland.

BSV-STAR-DAY

TRAINIEREN MIT DEN PROFIS



Aha-Effekt: Auch gegen eine Bundesliga-Torhüterin wie Marie Andresen kann man als junge Handballerin Tore erzielen...



Wenn Bundesliga-Coach Dirk Leun pfeift, dann sprinten alle los...

Dieses tolle Event wird wiederholt – VERSPROCHEN!

Für die Handball-KIDS war es fast wie Weihnachten – einen Tag lang trainieren wie die Profis, mit Bundesliga-Trainer Dirk Leun und seinen Spielerinnen! Wann sonst hat man als junger Handballer schon mal die Gelegenheit, Tore gegen eine Bundesliga-Torhüterin wie Marie Andresen zu erzielen? Oder es zumindest zu versuchen?

Zu Beginn durften die Handball-Kids zeigen, was sie schon drauf haben. Dann folgte es ein sehr abwechslungsreiches Programm, diverse Übungen mit den Bundesliga-Akteurinnen, Spiele auf kleine und große Tore, Autogrammstunde und Frage-Runde.

Der 1. Buxtehuder „Star-Day“ – präsentiert von der Kreuzfahrt-Lounge – war eine rundum gelungene Sache. 13 Mädchen und fünf Jungen zwischen 10

und 13 Jahren nahmen teil. Sie kamen von nah und fern, aus Bützfleth und Eyendorf, Lüneburg und sogar Oldenburg in Holstein.

Mittags gab es zur Stärkung Geschnetzeltes mit Reis und Salat vom Ratskeller, zum Anschluss noch ein Eis für alle. Fazit nach knapp 8 Stunden Halle Nord: Erschöpfte, aber rundum zufriedene Handball-Kids. Auch den Bundesliga-spielerin hat es gefallen. Isabelle Dölle: „Schön zu sehen, mit wie viel Spaß und Einsatz alle dabei waren. Ich hoffe, die Mädels und Jungs konnten ein paar individuelle Sachen für sich mitnehmen.“

Schon jetzt steht fest: Dieses tolle Event muss einfach wiederholt werden, den 2. Buxtehuder „Star-Day“ gibt es im Mai 2024! Versprochen!



Zum Abschluss ein Eis und Smalltalk mit Isabelle Dölle.

Frauen-WM im Dezember in Herning

Die DHB-Auswahl trifft in der Gruppe E auf Japan, Iran und Polen – Auftaktspiel am 30. November

Die 26. Handball-Weltmeisterschaft der Frauen wird erstmals von einem Gastgeber-Trio ausgerichtet und findet vom 29. November bis 17. Dezember 2023 in Dänemark, Norwegen und Schweden statt.

Bei der Auslosung erwischte Deutschland eine lösbare Gruppe. Zum Auftakt treffen die DHB-Frauen am Donnerstag, 30. November auf Japan, es folgen zwei Gruppenspiele gegen Iran (2. Dezember) und Polen (4. Dezember). Karten (17 bis 27 Euro) für die Partien in Herning gibt's bei aimtoexcite.com

„Wir werden mit Polen um den Gruppensieg kämpfen“, prognostiziert Kapitänin Emily Bölk. „Mit Polen haben wir uns zuletzt öfter gemessen. Das waren immer knappe Vergleiche wie in der EM-Vorrunde. Japan wird eine besondere

Herausforderung – sehr schnell und aus unserer Sicht unkonventionell. Darauf müssen wir uns einstellen, aber wir gehen genauso wie gegen den Iran als Favorit in dieses Spiel.“

Der BSV plant eine Fan-Fahrt zur WM! Mehr Infos in Kürze auf www.bsv-live.de

Die insgesamt 32 Teilnehmer-Nationen wurden auf acht Vorrundengruppen verteilt. Die jeweils drei besten Teams erreichen die Hauptrunde, für die Viertplatzierten geht es im President's Cup weiter. Die zwei besten Teams der vier Hauptrundengruppen erreichen die KO-Runde, wo dann ab dem Viertfinale der

Die „Jyske Bank Boxen“ ist eine 2010 erbaute Mehrzweck-Arena der Stadt Herning (370 km von Buxtehude) mit einer Kapazität von bis zu 15.000 Besuchern. Hier bestreiten die DHB-Frauen ihre WM-Spiele.



Titel ausgespielt wird.

Die DHB-Frauen werden ihr ganzes Turnier am Spielort Herning austragen und müssen im gesamten Turnier nicht reisen, sofern man nicht als Gruppenletzter im President's Cup landet, der in Fredrikshavn ausgespielt wird.

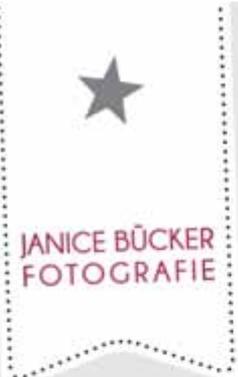
Deutschlands mögliche Hauptrunden-Gegner kommen aus Gruppe E:

Dänemark, Rumänien, Serbien und Chile. Die direkte WM-Vorbereitung startet Montag, 20. November und beinhaltet zwei Auswärtsvergleiche mit WM-Gastgeber Schweden in Ystad (24. November) und Lund (26. November).

Siehe auch nächste Seite: Vor 30 Jahren – Deutschlands Frauen werden Weltmeister!

Die Teilnehmer der WM 2023: 8 Gruppen, 32 Mannschaften

GRUPPE A (Göteborg/SWE)	GRUPPE B (Helsingborg/SWE)	GRUPPE C (Stavanger/NOR)	GRUPPE D (Stavanger/NOR)	GRUPPE E (Herning/DEN)	GRUPPE F (Herning/DEN)	GRUPPE G (Fredrikshavn/DEN)	GRUPPE H (Fredrikshavn/DEN)
Schweden	Montenegro	Norwegen	Frankreich	Dänemark	Deutschland	Brasilien	Niederlande
Kroatien	Ungarn	Südkorea	Slowenien	Rumänien	Polen	Spanien	Tschechien
China	Kamerun	Grönland	Angola	Serbien	Japan	Ukraine	Argentinien
Senegal	Paraguay	Österreich	Island	Chile	Iran	Kasachstan	Kongo








Op de Lust 32
21640 Nottensdorf

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter:
T 04163- 828 97 98

NEU!!!
Studio:
Alte Dorfstr. 25

info@fotografin-buxtehude.de
www.fotografin-buxtehude.de

Qualifikation für die EM 2024

Noch vor der WM im Dezember beginnt für die DHB-Frauen die Quali für die EHF EURO 2024. Zum Auftakt trifft die Mannschaft von Bundestrainer Markus Gaugisch am Donnerstag, 12. Oktober um 20.15 Uhr in Wetzlar auf die Ukraine. Tickets: dhd.de/tickets

Im Anschluss reist die DHB-Delegation nach Tel Aviv, wo am Samstag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr deutscher Zeit die erste Auswärtspartie der Qualirunde gegen Israel wartet.

Der dritte deutsche Gegner ist die Slowakei, auf die Emily Bölk, Alina Grijseels und Co. im Februar/März 2024 treffen werden. Die letzten zwei

Partien gegen Israel und die Ukraine finden Anfang April 2024 statt.

Die ersten beiden Teams jeder der acht Gruppen sowie die besten vier Gruppen-Dritten qualifizieren sich für die Endrunde der EHF EURO 2024 in Österreich, Schweiz und Ungarn (28. November bis 15. Dezember 2024).

Die Mannschaft von Bundestrainer Markus Gaugisch absolviert zur WM-Vorbereitung einen weiteren Lehrgang Anfang November in München. Teil dieser Maßnahme ist die Partie gegen Ungarn beim „Tag des Handballs“ am Sonntag, 5. November (Anwurf 14.30 Uhr, Karten: dhd.de/tickets).

Vorfriede auf Frauen-WM 2025

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, der DHB wirbt schon lange für sein „Jahrzehnt des Handballs“:

- Auftakt war die extrem erfolgreiche Junioren-WM im Sommer in Deutschland, die dem DHB den erhofften Titel bescherte.
- Im Januar 2024 folgt jetzt die Europa-Meisterschaft der Männer im eigenen Land.
- 2025 richtet Deutschland dann gemeinsam mit den Niederlanden die Weltmeisterschaft der Frauen aus (siehe Logo rechts).
- 2027 wiederum ist Deutschland Gastgeber der Männer-WM!



GERMANY NETHERLANDS
HANDBALL '25
27TH WORLD WOMEN'S HANDBALL CHAMPIONSHIP

STAND TALL, GAME ON



So viel BSV steckt im National-Team

Aktuell hat der BSV mit Kreisläuferin Maxi Mühlner (22) „nur“ eine deutsche Nationalspielerin. Aber: In der DHB-Auswahl steckt ganz viel „BSV“. Gleich sechs Ex-Buxtehuderinnen gehören zum Kader von Bundestrainer Markus Gaugisch und machen sich Hoffnung auf eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Dezember. Ein beeindruckender Nachweis für die Qualität der Nachwuchsarbeit in Buxtehude, eine Auszeichnung für die Handball Akademie.

Emily Bölk (25) begann in den Minis im BSV, marschiert heute als eine von zwei Kapitäninnen in der DHB-Auswahl voran, hat bereits 91 Einsätze im A-Team

absolviert.

Torhüterin Katharina Filter (24) spielte von 2015 bis 2022 im BSV, wurde in ihrer ersten Saison bei København Håndbold zur besten Torhüterin der dänischen Liga gewählt und wechselte im Sommer zum Champions League-Teilnehmer Brest Bretagne Handball!

Annika Lott (23) wurde in ihrer ersten Saison beim Thüringer HC zur besten Spielerin der gesamten Bundesliga gewählt!

Lisa Antl und Meret Ossenkopp erreichten mit BVB Dortmund den 3. Platz in der European League.

Mal sehen, was die „Ehemaligen“ für Deutschland erreichen können!

Aktuelle DHB-Spielerinnen aus der Handball Akademie Buxtehude

Name	im BSV	aktueller Verein	Länderspiele	Tore
Emily Bölk (25)	2002 – 2018	FTC Budapest	91	300
Alexia Hauf (24)	2015 – 2018	HSG Blomberg-Lippe	7	6
Katharina Filter (24)	2015 – 2022	Brest Bretagne Handball	31	2
Annika Lott (23)	2018 – 2022	Thüringer HC	11	11
Lisa Antl (22)	2019 – 2022	Borussia Dortmund	28	27
Meret Ossenkopp (24)	2015 – 2018 und 2020 – 2022	Borussia Dortmund	2	
Maxi Mühlner (22)	seit 2021	Buxtehuder SV	5	1

Swinegel Waschpark Buxtehude SB-Fahrzeugpflege



schonend · gründlich · umweltfreundlich · Konrad-Adenauer-Allee 5 · 21614 Buxtehude

Vor 30 Jahren: Deutschlands

Die Buxtehuderinnen Heike Axmann und Andrea Bölk erinnern sich gern an den Triumph von Oslo 1993

Die deutschen Handball-Frauen haben schon lange keine Medaille mehr geholt bei Weltmeisterschaften, zuletzt gab es 2007 Bronze. In den 70er Jahren holten die DDR-Frauen gleich drei Mal WM-Gold. Und vor 30 Jahren wurden die DHB-Frauen zum ersten und einzigen Mal Weltmeister – mit zwei Buxtehuderinnen: Andrea Bölk (54) und Heike Axmann (54).

Das entscheidende WM-Spiel damals ist gegen Österreich, das sich in den Jahren zuvor Top-Spielerinnen aus Russland und Ungarn einverleibt hat. Die Ausgangslage vorm Duell: Bei einem Sieg winkt das Finale, sonst Platz 7!

Andrea Bölk: „Wir hatten mächtig Bammel vor diesem Spiel, aber es lief alles wie am Schnürchen.“ Das Ergebnis ist eine Sensation: 25:10! Finale!

Am Tag vorm Endspiel feiert Heike ihren 25. Geburtstag. Da spürt sie: „Ich werde krank.“ Das Finale hält sie aber durch – mit 39 Grad Fieber! Heike: Damals war das Spiel ja zum Glück noch nicht so schnell wie heute...“

Dafür kann nicht viel gewechselt werden, die Mannschaft besteht nur aus 12

Spielerinnen, nicht wie heute aus 16. Heike und Andrea sind zum WM-Auftakt nicht erste Wahl unter Trainer Lothar Doehring und Co-Trainer Otto Sternberg (Hollenstedt), spielen sich im Turnierverlauf aber in die erste Sieben und sind auch im Finale von Beginn an auf dem Feld.

Das Endspiel in Oslo gegen Dänemark ist immer eng, 8.000 fanatische Zuschauer, fast nur Dänen. Axmann: „Vor einer solchen Kulisse hatten wir noch nie gespielt.“ Deutschland beginnt sehr nervös, aber gewinnt am Ende – nach Verlängerung – mit einem Tor, 22:21!

Die eigentlich zu erwartende Riesensause nach dem Triumph fällt aus. Das halbe Team fehlt beim Bankett, ist krank. Auch Heike Axmann liegt flach.

Auch der Empfang am nächsten Tag auf dem Hamburger Flughafen ist bescheiden. Neben den Ehemännern mit Sektgläsern und dem Schild „Wir begrüßen die Weltmeisterinnen!“ steht nur eine Handvoll Fans.

Wo soll die Begeisterung auch herkommen – das Finale wird nicht mal live im TV übertragen. Heike Axmann: „Wir

waren Weltmeister, und keiner hat's gesehen.“

Andrea Bölk: „Richtig realisiert haben wir selbst es auch erst Jahre später. Da wurde einem bewusst. Mensch, wir haben tatsächlich etwas geschafft, was nur ganz wenige im Leben erreichen.“

Heike und Andrea leben beide nach wie vor in Buxtehude. Das Handball-Talent haben sie an ihre Kinder weitergegeben. Natalie Axmann (25) wird – zusammen mit Emily Bölk – mit dem BSV deutsche Meisterin in der B- und A-Jugend, spielt später bei den Luchsen 1. und 2. Bundesliga. Bruder Dominik Axmann (24) ist eine feste Größe im Rückraum des HSV Hamburg in der 1. Bundesliga.

Emily Bölk debütiert bereits mit 16 Jahren in der Bundesliga, gewinnt 2015 und 2017 mit dem BSV den DHB-Pokal und reift hier zur Nationalspielerin. Heute spielt Emmy bei Ferencvaros Budapest, erreicht in diesem Jahr den 2. Platz in der Champions League und hat mit 25 Jahren bereits 91 Länderspiele in ihrer Statistik.

Emmy spielt im linken Rückraum, ebenso wie Mutter Andrea in der Jugend:

Deutsche Frauen bei Weltmeisterschaften

Jahr	BRD	DDR
1957	Platz 4	Platz –
1962	Platz 8	Platz –
1965	Platz 3	Platz –
1971	Platz 5	Platz 1
1973	Platz 11	Platz 9
1975	Platz –	Platz 1
1978	Platz 8	Platz 1
1982	Platz 9	Platz 4
1986	Platz 7	Platz 4
1990	Platz 4	Platz 3
1993	Platz 1	
1995	Platz 5	
1997	Platz 3	
1999	Platz 7	
2001	Platz –	
2003	Platz 12	
2005	Platz 6	
2007	Platz 3	
2009	Platz 7	
2011	Platz 17	
2013	Platz 7	
2015	Platz 13	
2017	Platz 12	
2019	Platz 8	
2021	Platz 7	
2023	Platz ?	



Frauen werden Weltmeister!

„Auf die Mittelposition kam ich erst in der 10. Klasse, weil wir damals noch zwei starke Halblinke hatten.“ Damals – das war in den 80er Jahren in der damaligen DDR. Wie viel wurde dort trainiert?

„Ab der 8. Klasse zweimal am Tag“, erinnert sich Heike, „jeden Morgen 7 bis 8.30 Uhr Leichtathletik, Judo, Geräteturnen, Schwimmen und Handball-Technik. Und jeden Nachmittag, außer Freitag, Mannschaftstraining.“

Andrea spielt mit 16 in der 1. Frauen-Mannschaft, Heike mit 17. In die DDR-Nationalmannschaft kommen beide mit 18. Da werden die „Alten“ aussortiert, weil sie die Olympia-Quali verpasst haben, der komplette Junioren-Jahrgang (zuvor WM-Dritter) rückt nach.

Als DDR-Meister und Nationalspielerinnen kommen die beiden 1990 zum BSV, prägen über Jahre als Traum-Achse die Mannschaft und gewinnen als Krönung 1994 den Europa-Cup.

Und wo haben die beiden heute ihre Medaillen? Andrea Bölk: „Meine hängen im Arbeitszimmer, neben der für die DDR-Meisterschaft und die Vize-Europa-Meisterschaft.“ Heike dagegen weiß es nicht genau: „Die liegen irgendwo bei mir.“



Sektempfang für die beiden Weltmeisterinnen auf dem Hamburger Flughafen nach dem Triumph von Oslo 1993: Stolz zeigen die beiden BSV-Spielerinnen Heike Axmann (links) und Andrea Bölk ihr WM-Gold!



**Handball
Bundesliga Frauen**

**1. HEIMSPIEL
SAISON 23|24**



**JETZT BUCHEN:
TICKETS AB € 11
ERMÄSSIGT € 7**

UND IM BSV-SHOP, VIVERSTR. 2, BUXTEHUDE



**BSV-HSG Bensheim/Auerbach
Sonntag, 10. Sept. 15.00 Uhr**

HALLE NORD BUXTEHUDE
800 Meter vom S-Bahnhof Buxtehude
Weitere Infos unter www.bsv-live.de

Freie Fahrt
zum Spiel!
hvv

Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in dieser Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Wir bitten um freundliche Beachtung.

ALFI Schuh	39	implantcast GmbH	22 + 34
BeautyPoint	9	Incort	36
Car Wash	16	Ingenieurbüro Brißke & Oellrich OHG	40
Clever Fit	27	KFP Ingenieure	29
Dr. Schwarz Wirtschaftsprüfer	11	KEMPA	2
Ernst Hasselbring	21	LaCantina	38
Ernst Stackmann	10	Maler Struckmann	19
EWE AG	9	Mare Z	5
Flensburger Brauerei	39	NDB Elektrotechnik	16
Fotografin Janice Bücker	44	Physiopraxis Lasarzik & Lohmann ..	12
Gasthaus Zur Erholung	28	Ratskeller	17
Geflügelhof Schönecke	5	Schulenburg Architekten	46
Globetrotter Reisen	32	Sparkasse Harburg-Buxtehude	48
Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau	34	Stadtwerke Buxtehude GmbH	23
HBI	13	START Unterelbe	22
Hillert Bäckerei Konditorei	38	Swinegel Waschpark	45
hit-Immobilien	37	Toto-Lotto	20
Höft Partyservice	14	Zeitungsverlag Krause	38



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: spkhb.de/privatkredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude